

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzjährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung:**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 62.

Mittwoch 5. August 1931.

Jahrgang XL.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 7. Juli. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 1. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Unterrichtskurse zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei. — Baubewegung vom 1. bis 4. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 7. Juli 1931.

Voritzende: Bgm. Seiß und B. Emmerling.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Kun-  
schak, Linder, Dr. Alma Mozka, Richter, Speiser,  
Dr. Tandler und Weber; ferner Sen. R. Dr. Trönle.  
Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Entschuldigt: B. Hof und StR. Ing. Biber.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner:

(P. Z. 1644, M. D. 3658.) Der Rechnungsab-  
schluß der Bundeshauptstadt Wien und die Rechnungsab-  
schlüsse der Gemeinde Wien — städtische Gaswerke,  
Gemeinde Wien — städtische Elek-  
trizitätswerke, Gemeinde Wien — Ueberlandzentrale  
und Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen für  
das Jahr 1930 werden gemäß Artikel 127 des  
Bundesverfassungsgesetzes in der Fassung von 1929  
dem Rechnungshof zur Ueberprüfung übermittelt.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser:

Gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923,  
L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, werden folgende Lehr-  
personen zu definitiven Volksschullehrern,  
beziehungsweise Volksschullehrerin (IV. Dienst-  
gruppe) für den Wiener Schulbezirk antrags-  
gemäß ernannt:

(P. Z. 1637, St. Sch. R. 4171) Viktor Höfinger;

(P. Z. 1609, St. Sch. R. 4106) Friedrich Schiller;

(P. Z. 1638, St. Sch. R. 4173) Elisabeth Wagner.

(P. Z. 1687, St. Sch. R. 1000.) Zu Direktoren an Haupt-  
schulen werden ernannt: Leopold Waldherr, R. HauptSch. 2. Sterned-  
platz 1; Rudolf Kligel, R. HauptSch. 3. Hegergasse 20; Franz Reich,  
R. HauptSch. 3. Hörnesgasse 12; Robert Fieber, R. HauptSch. 9.  
Lazarettgasse 27; Johann Bayer, R. HauptSch. 12. Herthergasse 26;  
Rudolf Kiegele, R. HauptSch. 13. Lorzinggasse 2; Leopold  
Kratzinger, R. B. u. HauptSch. 18. Schopenhauerstraße 79; Dr.  
Franz Habelberger, R. B. u. HauptSch. 21. Lorenz Kellner-Gasse  
Nr. 15; Jaroslava Otruba, R. u. M. HauptSch. 12. Hekendorfer  
Straße 66; Franz Mizerovskij, R. u. M. HauptSch. 13. Hochsagen-  
gasse 22/24; Johann Mathes, M. HauptSch. 13. Meißelstraße 47;  
Josef Ließ, R. u. M. HauptSch. 21. Siemensstraße 15. Zu Direk-  
torinnen an Hauptschulen werden ernannt: Hermine Strobl, M. B. u.  
HauptSch. 2. Schüttauplatz 18; Julia Wesely, M. B. u. Haupt-  
Sch. 17. Geblergasse 29. Zu Direktoren an Sonderschulen werden

ernannt: Friedrich Linhart, Hilfsschule 2. Novaragasse 30; Franz  
Muck, Hilfsschule 3. Hainburger Straße 40; Wilhelm Eichert, Hilfs-  
schule 17. Raftnergasse 29; Friedrich Hirsch, Hilfsschule 18. Ana-  
stasius Grün-Gasse 10; Edmund Schuster, Hilfsschule 21. Kuen-  
burggasse 1. Zu Oberlehrern werden ernannt: Rudolf Podirsky,  
R. B. Sch. 2. Schönngasse 2; Heinrich Müller, R. B. Sch. 10. Hebbel-  
platz 1; Josef Filipovskij, R. B. Sch. 12. Migazziplatz 8; Adolf Hof-  
berger, R. B. Sch. 12. Schönbrunner Straße 189; Josef Held, R. B. u.  
Sch. 13. Kueffsteingasse 38; Friedrich Thiel, R. B. Sch. 13. Spallart-  
gasse 18; Josef Buchmayer, R. B. Sch. 16. Panikengasse 31; Josef  
Buchowiecki, R. B. Sch. 20. Böcklarnstraße 14; Leo Schaurek, R. B. u.  
Sch. 20. Raffaelgasse 11. Zu Oberlehrerinnen werden ernannt: Kor-  
nelia Lent, M. B. Sch. 3. Paulusplatz 4; Josefina Gregor, R. u.  
M. B. Sch. 7. Neustiftgasse 100; Hermine Goigner, M. B. Sch. 8.  
Albertplatz 7; Hermine Kröner, R. u. M. B. Sch. 13. Hieginger  
Hauptstraße 166; Aurelia Dürnbauer, M. B. Sch. 13. Märzstraße 178;  
Karoline Hauptig, M. B. Sch. 14. Stättermayergasse 27; Rosa Guts-  
mann, M. B. Sch. 16. Herbststraße 86; Karoline Stolauch, M. B. Sch.  
21. Theodor Körner-Gasse 25.

StR. Dr. Alma Mozka stellt folgende Anträge:

An der R. HauptSch. 9. Lazarettgasse 27 ist Stephan Höppeler,  
an der R. B. u. HauptSch. 18. Schopenhauerstraße 79 ist Leopold  
Prey, an der R. B. u. HauptSch. 21. Lorenz Keller-Gasse 15 ist  
Franz Peter, an der M. B. u. HauptSch. 2. Schüttauplatz 18 ist  
Hedwig Urban, an der M. B. u. HauptSch. 13. Geblergasse 29 ist  
Marie Tomicek, an der M. HauptSch. 13. Meißelstraße 47 ist Anna  
Winter und an der R. B. Sch. 16. Panikengasse 31 ist Karl Salzer  
zu ernennen.

Diese Anträge werden abgelehnt.

(P. Z. 1611, St. Sch. R. 3153.) Die an Hilfsschulen in Ver-  
wendung stehenden Volksschullehrkräfte Johanna Merlin und Adolf  
Burzinger werden gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923,  
L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, mit Rechtswirksamkeit vom 1. Mai  
1931 zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe an einer Hilfsschule im  
Schulbezirk Wien ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauern-  
den Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1679, M. Abt. 1) Technischer Inspektor Rudolf  
Schörghuber;

(P. Z. 1686, M. Abt. 1) Rechnungsrat Johann Grazer;

(P. Z. 1678, M. Abt. 1) Rechnungsrat Gustav Bettengl;

(P. Z. 1685, M. Abt. 1) Verwaltungsekretär Franz Franner;

(P. Z. 1681, M. Abt. 1) Verwaltungsekretär Franz Bauer;

(P. Z. 1689, M. Abt. 1) Inspektor Anton Ritschner;

Vöslauer

# Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretenrgürtel 45  
Telephon A-30-3-35.**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.

341 Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.**Größte Sandwerke Oesterreichs.**

(P. Z. 1683, M. Abt. 1) Inspektor Anton Haberdiß;  
 (P. Z. 1684, M. Abt. 1) Fachlehrerin Emanuela Hälbig;  
 (P. Z. 1677, M. Abt. 1) Stanzleioberkommissär Rudolf Gerstner;  
 (P. Z. 1690, M. Abt. 1, 13708/30) Stanzleioberkommissär  
 Emil Beege;  
 (P. Z. 1680, M. Abt. 1) Oberpflegerin Rosa Schwanzer;  
 (P. Z. 1682, M. Abt. 1) Amtsgelhilfe Johann Güntner.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter:

(P. Z. 1622, M. Abt. 25 b, 502.) Zur Deckung der im Rech-  
 nungsabschlusse für 1930 beim Betrieb „Werkstätten 12.“ einzu-  
 stellenden Rücklage wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von  
 4700 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Rück-  
 lage“ des Sondervoranschlags Nr. 37 „Betrieb Werkstätten, 12.  
 Steinbauergasse 36“ (Ausgabrubrik 511/1) zu verrechnen ist und  
 in Minderausgaben desselben Voranschlags seine Deckung findet.

(P. Z. 1621, M. Abt. 25 b, 501.) Zur Deckung der im Rech-  
 nungsabschlusse für 1930 beim Betriebe „Dampfwäscherei“ einzu-  
 stellenden Rücklage wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von  
 12.900 S genehmigt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4  
 „Rücklage“ des Sondervoranschlags Nr. 36 „Betrieb Dampf-  
 wäscherei“ (Ausgabrubrik 510/1) zu verrechnen ist und in Mindere-  
 ausgaben desselben Sondervoranschlags seine Deckung findet.

Berichterstatter amtsf. StR. Kofrda:

(P. Z. 1626, M. Abt. 44, 35.) Zur Deckung der im Rech-  
 nungsabschlusse pro 1930 beim Betriebe „Bäckerei“ einzustellenden  
 Refaktie für die Verwaltungsgruppe III per 35.539/05 S, die auf  
 einer neu zu eröffnenden kameralen Rubrik 333/4 „Rückersatz von  
 Regiekostenzuschlägen in der Höhe des Gebahrungüberschusses 1930  
 durch die städtische Bäckerei“ in Empfang zu stellen ist, wird ein  
 Kredit pro 1930 in der vorgenannten Höhe bewilligt, der auf der  
 neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Refaktie“ des Sondervoranschlags  
 Nr. 49 „Bäckerei“ (Ausgabrubrik 605/1) zu verrechnen ist und in  
 den Minderausgaben auf den Kreditposten 2 d, 2 e und 2 f desselben  
 Sondervoranschlags seine Deckung findet.

Die Ausschüßanträge, beziehungsweise Magistratsanträge nach-  
 stehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeindevor-  
 stande vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Breitner:

(P. Z. 1632, Z. Sp. N. 102.) Aenderung des § 45 des Statutes  
 der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Berichterstatter amtsf. StR. Weber:

Projekt und Baubewilligung folgender Wohnhausbauten:

(P. Z. 1651, M. Abt. 15 b, 16/S/II) 16. Heindlgasse 7/9;

(P. Z. 1653, M. Abt. 15 a, 11/S/I/16) 11. Fideysstraße,

1. Teil;

(P. Z. 1652, M. Abt. 15 b, 16/A/9) 16. Arltgasse;

(P. Z. 1654, M. Abt. 15 a, 12/SI/9) 12. Steinbauergasse;  
 (P. Z. 1656, M. Abt. 15 b, 21/S/II/9) 21. Franklinstraße,  
 3. Teil (gemäß § 99 G.-B.);

(P. Z. 1657, M. Abt. 15 b, 21/B/9) 21. Berndlgasse, Bau-  
 teil B (gemäß § 99 G.-B.);

(P. Z. 1647, M. Abt. 15 a, 10/S/9) 10. Spinnerin am Kreuz,  
 1. Teil;

(P. Z. 1655, M. Abt. 15 b, 13/S/1/9) 13. Jenuhgasse 18—26;

(P. Z. 1648, M. Abt. 15 b, 10/L/III) 10. Lagenburger Straße

Nr. 94;

(P. Z. 1649, M. Abt. 15 b, S/18/II/9) 18. Höhnegasse;

(P. Z. 1650, M. Abt. 15 b, 19/D/9) 19. Devrientgasse;

(P. Z. 1658, M. Abt. 16, 956) 13. Lockertwieße; Fortsetzung  
des Ausbaues der Siedlungsanlage.(P. Z. 1669, M. Abt. 17/II, 608.) Verwaltung von Gemeinde-  
siedlungsanlagen durch Siedlungsgenossenschaften.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter:

(P. Z. 1620, M. Abt. 25 a, 1012.) Städtischer Bäderbetrieb;  
Uebernahme von Investitionsauslagen auf Betrieb.

Berichterstatter amtsf. StR. Kofrda:

(P. Z. 1628, M. Abt. 45, Tr. 1014/30.) Ueberlassung von  
Gründen des Wiener Bürgerhospitalfonds zwischen Gaudenzdorfer  
Gürtel, Steinbauergasse usw. im 12. Bezirke an die Gemeinde Wien.(P. Z. 1629, M. Abt. 45, 3091.) Baurechts- und Darlehens-  
vertrag mit der Siedlungsgenossenschaft Mt-Glanzing bezüglich des  
Gebietes 18. Koschatgasse—Krottenbachstraße.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder:

(P. Z. 1625, M. Abt. 46, 8972.) Baubewilligung für drei  
Wohnhäuser in der Wohnhausanlage 12. Hohenbergstraße (Garten-  
stadt Am Tivoli).(P. Z. 1616, M. Abt. 56, 8908.) Errichtung eines Zier-  
brunnens im Herderpark im 11. Bezirke (Parkschutzgebiet).(P. Z. 1614, M. B. N. 18, 2689.) Errichtung des Sockels für  
das Dr. Franz Odehnal-Denkmal am Bischof Faber-Platz im 18. Be-  
zirke (Parkschutzbestimmungen).

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne:

(P. Z. 1617, M. Abt. 54, 1738) 18. Bezirk, Einl.-Z. 689,  
Pögleinsdorf, an der Herbedstraße;(P. Z. 1619, M. Abt. 54, 3674/30) 21. Bezirk, Baublöcke I  
und II an der Ostbahn, Bauperre für das Gebiet zwischen den Bau-  
blöcken I und II, der Hirschstettner Straße und Stadlauer Straße;(P. Z. 1618, M. Abt. 54, 3669/30) 21. Bezirk, Gebiet zwischen  
Aspernstraße, Reitergasse, Heldenplatz und Langobardenstraße;(P. Z. 1615, M. Abt. 54, 142) 9. Bezirk, Ecke Spitalgasse und  
Senfengasse, bundeseigene Gründe.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

## Gemeinde Wien

# Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

# Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 1. Juli 1931.

Vorsitzender: GR. Lötjch.

Amtsfl. StM. i. V.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kobl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Merbaul, Polornh, Preyer, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanneder und Höblinger, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.-AmtsDior. Dr. Moser und MarktamtDior. Winkler. Beigezogen: Die Mag.Re. Dr. Lorenz und Dr. Limauscheg.

Entschuldigt: BB. Hoff, StM. Kofrda und die GR. Grolig, Gröbner, Müller und Schön.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. M u f.

Berichterstatter GR. Kobl:

(Z. 499, M.Abt. 45, Tr. 107.) Anlässlich der beabsichtigten Errichtung eines Volkswohnhausbaues im 2. Bezirke, an der Schüttelstraße und Laufbergergasse, überträgt die Gemeinde Wien die im Plane des beh. aut. Ziv.-Geometers Ing. Alois Sengung vom 8. Mai 1931, G.-Z. 730/31, die mit den Buchstaben  $b'_1 z' z a_1 (b'_1)$  umschriebene Fläche per 144-97 m<sup>2</sup>, die mit den Buchstaben  $q r r' n_2 m_2 l_2 k_2 j_2 i_2 h_2 g_2 f_2 e_2 d_2 c_2 b_2 a_2 (q)$  umschriebene Fläche per 562-96 m<sup>2</sup> und die mit den Buchstaben  $p_1 q_1 n_2 u w y (p_1)$  umschriebene Fläche per 458-03 m<sup>2</sup>, zusammen somit 1165-96 m<sup>2</sup>, ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

(Z. 618, M.Abt. 42, 1730.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß der Ansatz der Kreditpost 2e „Allgemeine Unkosten“ des Anhanges 1 zum Sondervoranschlage Nr. 45 „Fleischverforgungsanstalten samt Kühlanlagen“, Unterteilung „Schweine-schlachthof samt Kühlanlage“ (Ausgabrubrik 601/1) für das Verwaltungsjahr 1931 um den Betrag von 6600 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 74.710 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist dieselbe in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Z. 496, M.Abt. 44, 21/36.) Der Ankauf von 10.000 Tonnen Wolfsegg-Traunthaler-Lignitkohle für die Heizperiode 1931/32 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 498, M.Abt. 44, 55/134.) Der Abverkauf von 1141 alten Coloniagefäßen aus dem Depot der Straßensäuberung, 17. Richterhausstraße 2, wird dem Magistratsantrage gemäß genehmigt.

(Z. 509, M.Abt. 45, Tr. 852.) Die Gemeinde Wien kauft von Marie Nicher, verehel. Kumpfl, 15 Bierundzwanzigstel und von Marie Nicher, verehel. Raschenberger, 5. Rüdigergasse 22, 9 Bierundzwanzigstel der Liegenschaft Einl.-Z. 215, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, bestehend aus dem Grundstück 1030/1, Acker, im Ausmaße von 3140 m<sup>2</sup>, und dem Grundstück 1031, Acker, im Ausmaße von 4050 m<sup>2</sup>, somit im Gesamtausmaße von 7190 m<sup>2</sup> im „Unteren Wiener Feld“ im 10. Bezirke um den Einheitspreis von 2 S per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 14.380 S wird binnen drei Tagen nach arundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt und im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen sasz- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

## PARKETTFUSSBODEN aller Art sowie das neuartige EHRMANN-PARKETT (PAT.)

liefert verlegt und unverlegt

# „SLAVONIA“

### Österreichische Holzindustrie A.-G. Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,  
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

4. Die mit der Errichtung des Rechtsgeschäftes und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Gemeinde Wien, die Kosten der Lastenfreistellung, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften der Verkäuferinnen und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferinnen gehen zu Lasten der letzteren.

(Z. 519, M.Abt. 42, 663.) Die Gemeinde Wien tritt dem Vereine „Oesterreichisches Weinmuseum“ in Klosterneuburg als Stifter bei. Mit der Durchführung dieses Beschlusses wird der Magistrat beauftragt.

(Z. 520, M.Abt. 42, 1539.) Der Uebernahmepreis des von der Firma Ignaz Gleichentheil vertragsmäßig zu beziehenden Haar- und Borstenanfalles aus den Schweine-schlachtungen wird für das Halbjahr vom 1. Juni bis 30. November 1931 für den städtischen Schweine-schlachthof mit monatlich 60 S und für die Wiener Kontumazanlage mit monatlich 40 S festgesetzt. Der Magistrat wird beauftragt, diesen Uebernahmepreis im November 1931 zu revidieren und hierüber an den Gemeinderatsausschuß VI antragstellend zu berichten.

(Z. 614, M.Abt. 44, 21/38.) Der Ankauf von 23.000 Tonnen ober-schlesischer Steinkohlen aus den Gruben Myslowik, Eugenie (Richterschächte) und 5000 Tonnen aus den Gruben Wildenstein-segen (Kaiser Wilhelm und Richtshofen) für die Heizperiode 1931/32 wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatterin GR. Cäcilie Lippa:

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 524, M.Abt. 45, S. A. 7443) Der M.Abt. 7 der Schulhof an der R.V.- u. HauptSch. 2. Schüttelstraße 42 an sechs Vormittagen und fünf Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 525, M.Abt. 45, S. A. 561) dem Verbands „Jugendheim“ ein Klassenzimmer an der R.- u. M.B.Sch. 2. Aspernallee an einem Abend wöchentlich;

(Z. 526, M.Abt. 45, S. A. 1564) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M.B.Sch. 2. Feuerbachstraße 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 527, M.Abt. 45, S. A. 5369) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Aus-spreijerraum an der M.B.Sch. 2. Kovaragasse 30 an einem Abend wöchentlich;

## Dachdeckungsunternehmung

### Joh. Gütlings Ww. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hottenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

(Z. 528, M. Abt. 45, S. N. 5411) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der M. HauptSch. 2. Obere Augartenstraße 38 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 529, M. Abt. 45, S. N. 5763) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der N. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 17 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 530, M. Abt. 45, S. N. 7706) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Zeichensaal an der N. HauptSch. 2. Sternplatz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 531, M. Abt. 45, S. N. 1585) dem Verbands „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal 163 an der N. HauptSch. 2. Feuerbachstraße 3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 532, M. Abt. 45, S. N. 5824) der M. Abt. 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 131 an der M. HauptSch. 3. Petrusgasse an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 533, M. Abt. 45, S. N. 1222) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. HauptSch. 3. Dietrichgasse 36 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 534, M. Abt. 45, S. N. 3644) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 3. Kleistgasse 12 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 535, M. Abt. 45, S. N. 7083) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. HauptSch. 4. Schaumburggasse 7 an jedem Montag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr, ferner an jedem Dienstag von 17-30 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf die seinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der M. HauptSch. 4. Starhembergstraße 8 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit dem Fortbildungsschulrate in Wien für die fachliche Fortbildungsschule der Kleidermacher erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der N. HauptSch. 4. Schaumburggasse 7 an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr widerrufen und demselben als Ersatz hierfür die Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der M. HauptSch. 4. Starhembergstraße 8 an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr erteilt;

(Z. 536, M. Abt. 45, S. N. 6047) dem Verbands „Jugendheim“ ein Klassenzimmer an der N. u. M. B. Sch. 4. Preshgasse 24 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 537, M. Abt. 45, S. N. 2204) dem Wiener Taubstummensfürsorgeverbände („Witav“) die Räume 44 und 45 an der M. B. Sch. 5. Grünstraße 14 an vier Vormittagen wöchentlich;

(Z. 538, M. Abt. 45, S. N. 4841) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“, Ortsgruppe 9, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Räume 1, 3, 4 im Parterre, ferner 10, 11, 11 a im zweiten Stocke und 12, 13 und 14 im dritten Stocke im Gebäudetrakte der ehemaligen M. B. Sch. 9. Marktstraße 2 an allen Tagen der Woche von 8 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit diesem Vereine erteilte Bewilligung zur Mitbenützung der Räume 2 und 2 a im Parterre und des im ersten Stocke gelegenen Raumes 3 im selben Gebäude widerrufen;

(Z. 539, M. Abt. 45, S. N. 444) dem Deutschen Turnvereine „Alt-Währing“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 18. Antonigasse 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 540, M. Abt. 45, S. N. 9806) der Ortsgruppe Döbling des Landesverbandes Wien der Kriegsinvaliden in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Räume Nr. 79 und 79 a im städtischen Amtshause für den 19. Bezirk an einem Abend wöchentlich;

(Z. 541, M. Abt. 45, S. N. 7305/30) der M. Abt. 7 das Klassenzimmer 1 an der M. B. Sch. 21. Theodor Körner-Gasse 25 an sechs Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 542, M. Abt. 45, S. N. 1563) der sozialdemokratischen Parteiorganisation Leopoldstadt, Gebiet Prater, der Turnsaal an der M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 543, M. Abt. 45, S. N. 5101) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 6. Mittelstraße 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 544, M. Abt. 45, S. N. 2924) der Ständevertretung der befugten Zahntechniker Wiens in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der N. HauptSch. 6. Hirschengasse Nr. 18 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 545, M. Abt. 45, S. N. 2068) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ ein Klassenzimmer an der N. u. M. B. Sch. 6. Grasgasse 5 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 546, M. Abt. 45, S. N. 2064) der Jugendsektion der österreichischen Baugewerkschaft in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. B. Sch. 6. Grasgasse 5 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 547, M. Abt. 45, S. N. 8808) der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Neubau, Sektion 9, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der N. HauptSch. 7. Zieglergasse 49 an zwei Abenden monatlich;

(Z. 548, M. Abt. 45, S. N. 145) dem Bunde für Mutterschutz in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Physiksaal an der N. u. M. B. u. HauptSch. 8. Albertgasse 23 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 549, M. Abt. 45, S. N. 143) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ der Turnsaal an der N. u. M. B. u. HauptSch. 8. Albertgasse 23 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 550, M. Abt. 45, S. N. 8710) dem Wiener Volkskonservatorium zwei Klassenzimmer an der N. HauptSch. 8. Zeltgasse 8 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 551, M. Abt. 45, S. N. 5888) dem Wiener Volkskonservatorium zwei Klassenzimmer an der M. HauptSch. 8. Pfeilgasse 42 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 552, M. Abt. 45, S. N. 8324) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ der Turnsaal an der N. u. M. B. Sch. 9. Währinger Straße 43 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 553, M. Abt. 45, S. N. 6065) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher Wiens ein Klassenzimmer an der N. B. Sch. 10. Buchsbaumgasse 55 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 554, M. Abt. 45, S. N. 3743/1) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. HauptSch. 10. Knöllgasse 59 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 555, M. Abt. 45, S. N. 3745) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der N. HauptSch. 10. Knöllgasse 59 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 556, M. Abt. 45, S. N. 4066) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ ein Klassenzimmer an der N. u. M. B. Sch. 10. Laaer Straße 170 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 557, M. Abt. 45, S. N. 2505) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. B. Sch. 10. Hebbelplatz 1 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 558, M. Abt. 45, S. N. 7962) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der N. B. Sch. 10. Thavonetgasse 20 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 559, M. Abt. 45, S. N. 1335/30) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung zwei Klassenzimmer an der N. HauptSch. 11. Entplatz 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 560, M. Abt. 45, S. N. 5163) dem christlich-deutschen Turnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N. u. M. B. Sch. 11. Münichplatz 6 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 561, M. Abt. 45, S. N. 5563) dem Wiener Volkskonservatorium zwei Klassenzimmer an der N. u. M. HauptSch. 11. Pachmayergasse 6 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 562, M. Abt. 45, S. N. 3182) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 12. Johann Hoffmann-Platz Nr. 20 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 563, M. Abt. 45, S. N. 361) dem Christlich-deutschen Turnvereine „Hiesing“ der Schulhof an der N. u. M. B. Sch. 13. Am Platz 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 566, M. Abt. 45, S. A. 585) dem Christlich-deutschen Turnvereine „Hiezing“ der Schulhof an der K. V. = u. HauptSch. 13. Aubhofstraße 49 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 567, M. Abt. 45, S. A. 2282) dem Vereine für vollstümliche Musikpflege ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. 13. Gurkgasse 32 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 568, M. Abt. 45, S. A. 1503) der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Hiezing der Turnsaal an der M. V. Sch. 13. Felbigergasse 97 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 574, M. Abt. 45, S. A. 1226) der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Landstraße der Turnsaal an der K. HauptSch. 3. Dietrichgasse 36 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 575, M. Abt. 45, S. A. 7042) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der K. = u. M. V. Sch. 13. Speisinger Straße 44 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 576, M. Abt. 45, S. A. 4602/1) dem Baumgartner Athletik-Sportklub der Turnsaal an der K. V. Sch. 13. Linzer Straße 232 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 577, M. Abt. 45, S. A. 5142) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. = u. M. HauptSch. 13. Muthsamgasse 1 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 578, M. Abt. 45, S. A. 6762) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. = u. M. V. Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 579, M. Abt. 45, S. A. 1164) dem „Askö“ 15 der Turnsaal an der K. HauptSch. 14. Diefenbachgasse 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 580, M. Abt. 45, S. A. 668) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. HauptSch. 14. Benedikt Schellinger-Gasse 1/3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 582, M. Abt. 45, S. A. 1144) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. HauptSch. 14. Diefenbachgasse 15 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 583, M. Abt. 45, S. A. 665) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ der Turnsaal an der M. HauptSch. 14. Benedikt Schellinger-Gasse 1/3 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 584, M. Abt. 45, S. A. 7641) dem Vereine der katholischen Arbeiterinnen Wien 14 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. V. Sch. 14. Stättermayergasse 29 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 585, M. Abt. 45, S. A. 7506) dem Verbands „Jugendheim“ ein Klassenzimmer und ein Zeichensaal an der K. HauptSch. 14. Schweglerstraße 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 586, M. Abt. 45, S. A. 6702) dem Arbeiter-Madfahrervereine „Rudolfsheim I“ der Turnsaal an der K. V. Sch. 14. Selzergasse 19 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 587, M. Abt. 45, S. A. 6646) dem Verbands „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal an der K. HauptSch. 14. Sechshäuser Straße 71 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 588, M. Abt. 45, S. A. 6643) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 14. Sechshäuser Straße 71 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 589, M. Abt. 45, S. A. 4863) dem Wiener Volkskonservatorium zwei Klassenzimmer an der K. HauptSch. 14. Märzstraße 70 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 590, M. Abt. 45, S. A. 1762) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. V. Sch. 15. Friesgasse 10 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 591, M. Abt. 45, S. A. 1843) dem Vereine für vollstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M. V. Sch. 16. Gaullachergasse 49 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 592, M. Abt. 45, S. A. 1842) dem Reichsverbande katholischer Mädchenvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilli-

## HEINRICH KLINGER

Telephon Isolo **Wien** Telegr.-Adresse:  
**64-75.** **1., Rudolfsplatz 13 A.** „Klingon“ Wien.  
**Mech., Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,**  
**Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.**  
**Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).**

gung der Turnsaal an der M. V. Sch. 16. Gaullachergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 593, M. Abt. 45, S. A. 4701) dem Christlich-deutschen Turnvereine Ottakring der Turnsaal an der M. HauptSch. 16. Lorenz Mandl-Gasse 58 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 594, M. Abt. 45, S. A. 5742) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der K. V. = Sch. 16. Payergasse 18 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 595, M. Abt. 45, S. A. 5587) dem Christlich-deutschen Turnvereine Ottakring in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. V. Sch. 16. Panikengasse 31 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 596, M. Abt. 45, S. A. 8422) der M. Abt. 8 für das Fürsorgeinstitut des 17. Bezirkes in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. V. Sch. 16. Wichtelgasse 67 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 597, M. Abt. 45, S. A. 2706) dem Unterrichtsverbande der Arbeiterorganisationen Hernals der Turnsaal an der K. V. Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 598, M. Abt. 45, 1881) dem Männerturnvereine Hernals in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. V. = u. HauptSch. 17. Geblergasse 31 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 599, M. Abt. 45, S. A. 984) dem Wiener Volkskonservatorium zwei Klassenzimmer an der K. HauptSch. 18. Cottagegasse 17 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 600, M. Abt. 45, S. A. 6124) dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs der Turnsaal an der K. HauptSch. 19. Pyrkergasse 16 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 601, M. Abt. 45, S. A. 1901) dem „Askö“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal und das Turnlehrerzimmer an der K. V. Sch. 20. Gerhardusgasse 7 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 602, M. Abt. 45, S. A. 2090) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ ein Zeichensaal an der K. HauptSch. 20. Greiseneckergasse 29 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 603, M. Abt. 45, S. A. 2101) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der M. V. Sch. 20. Greiseneckergasse 29 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 604, M. Abt. 45, S. A. 8222) dem Vereine „Lesehalle“ der Zeichensaal 46 an der K. HauptSch. 20. Vorgartenstraße 42 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 605, M. Abt. 45, S. A. 7602) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. HauptSch. 20. Staudingergasse 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 606, M. Abt. 45, S. A. 5526) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der K. = u. M. V. Sch. 21. Ostmarkgasse 30 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 607, M. Abt. 45, S. A. 2621/1) dem Christlich-deutschen Turnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der

## SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,  
**PANEL-PLATTEN**  
**FRITZ WEISS**  
Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Turnsaal an der R.- u. M.B.Sch. 21. Heldenplatz 3 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 616, M.Abt. 45, S. N. 8807) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs das Klassenzimmer 47 an der R.HauptSch. 7. Zieglergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 623, M.Abt. 45, S. N. 4842) der Sektion für Bildung und Kultur der Eisenbahner des Franz Josefs-Bahnhofes die Räume Nr. 2 und 2a im Parterre und der Raum Nr. 8 im zweiten Stocke im Gebäudetrakte der ehemaligen M.B.Sch. 9. Marktgasse 2 an allen Tagen der Woche von 8 bis 21 Uhr;

(Z. 622, M.Abt. 45, S. N. 1888) dem Fortbildungsschulrate in Wien sechs Klassenzimmer und ein Lehrmittelzimmer an der R.HauptSch. 17. Geblergasse 31 an zwei Nachmittagen wöchentlich.

#### Ablehnungen:

(Z. 543, M.Abt. 45, S. N. 4182) Verband „Jugendheim“, Turnsaal in der M.B.Sch. 3. Lechnergasse 12;

(Z. 544, M.Abt. 45, S. N. 8624) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der M.B.Sch. 2. Wolfgang Schmägl-Gasse 15;

(Z. 569, M.Abt. 45, S. N. 6505) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der M.HauptSch. 12. Ruckergasse 40;

(Z. 570, M.Abt. 45, S. N. 4727) Ladislaus David, ein Klassenzimmer in der R.HauptSch. 13. Vorzinggasse 2;

(Z. 571, M.Abt. 45, S. N. 562) Wiener Arbeiterturnverein, Klosettanlage und Wasserentnahme aus der R.- u. M.B.Sch. 2. Aspernallee 5;

(Z. 572, M.Abt. 45, S. N. 2925) Verband „Jugendheim“, Turnsaal in der R.HauptSch. 6. Hirschengasse 18;

(Z. 608, M.Abt. 45, S. N. 424) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der M.HauptSch. 18. Anastasius Grün-Gasse 10;

(Z. 609, M.Abt. 45, S. N. 423) Christlich-deutscher Turnerbund 1900, Wien-Währing, Turnsaal in der M.HauptSch. 18. Anastasius Grün-Gasse 10;

(Z. 610, M.Abt. 45, S. N. 8228) Verband „Jugendheim“, Schulhof in der M.HauptSch. 20. Vorgartenstraße 42;

(Z. 611, M.Abt. 45, S. N. 3703) Deutscher Turnverein Dornbach, Turnsaal in der R.B.Sch. 17. Knollgasse 6.

#### Berichterstatter *GN. Pokorný*:

(Z. 502, M.Abt. 45, Tr. 3105/6.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt den Bericht über den Verlauf des Enteignungs- und Entschädigungsverfahrens bezüglich des Grundstückes 1302/2 und der Teil der Grundstücke 796, 797/1, 797/2 und 1304/2, sämtliche Katastralgemeinde Kagran, im Gesamtausmaße von 879'05 m<sup>2</sup> zur Kenntnis und genehmigt die im Enteignungs- und Entschädigungsverfahren aufgelaufenen Kosten per 4300 S. Von diesem Erserdernisse sind 2233'91 S auf Ausgabrubrik 612/3 vom Jahre 1930 und der Rest auf Ausgabrubrik 611/3 vom Jahre 1931 bedeckt.

(Z. 504, M.Abt. 45, Tr. 3083.) Die Gemeinde Wien schließt mit Katharina Mayr folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Eckert vom 17. Juli 1930, G.-Z. 409, mit den Buchstaben o<sub>5</sub> n<sub>5</sub> l<sub>5</sub> k<sub>5</sub> l<sub>5</sub> (o<sub>5</sub>) umschriebene und als provisorisches Grundstück (607/2) bezeichnete Fläche des Grundstückes 607 in Einl.-Z. 108, Stadlau, im Ausmaße von 155'07 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis über das öffentliche Gut, wogegen Katharina Mayr die im selben Plane mit den Buchstaben z<sub>6</sub> s<sub>6</sub> g<sub>5</sub> a<sub>5</sub> (z<sub>6</sub>) umschriebene und als provisorisches Grundstück (487/55) bezeichnete Fläche per 206'45 m<sup>2</sup> und die mit den Buchstaben t<sub>6</sub> u<sub>6</sub> c<sub>6</sub> w<sub>6</sub> (t<sub>6</sub>) umschriebene und als provisorisches Grundstück (487/56) bezeichnete Fläche per 376'03 m<sup>2</sup>, erstere Fläche Teile des Grundstückes 487/1, letztere Teile der Grundstücke 487/1 und 486/1, beide in Einl.-Z. 92, Stadlau, vollständig satz- und lastenfrei ins Eigentum der Gemeinde Wien abtritt.

2. Eine Aufzahlung findet von keiner Seite aus statt.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben einschließlich der Kosten für die Herstellung der Trennungspläne, die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften trägt Katharina Mayr allein.

(Z. 512, M.Abt. 45, Tr. 2472.) Zugunsten der Liegenschaft Einl.-Z. 1247, Groß-Zedlersdorf, 1. Teil, beziehungsweise zugunsten aus der Abteilung der Liegenschaft hervorgehenden Baustelle an der Jochbergengasse überläßt die Gemeinde Wien den im Teilungsplane des Ing. Franz Eckert vom Mai 1929, G.-Z. 254, rot lasierten und mit den Buchstaben e a d f (e) umschriebenen Teil des Grundstückes 1532/2, Einl.-Z. 45, Groß-Zedlersdorf I, im Ausmaße von 13'20 m<sup>2</sup> als Baugrund und überträgt gleichzeitig den im genannten Teilungsplane gelb lasierten, mit den Buchstaben h e f g (h) umschriebenen Teil desselben Grundstückes im Ausmaße von 12'50 m<sup>2</sup> in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 1247, Groß-Zedlersdorf, 1. Teil, Benzel Jaros und Moisia Swoboda zahlen der Gemeinde Wien als Uebernahmspreis, beziehungsweise als Entschädigung den Betrag von 80 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu bezahlen ist.

2. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens übertragen die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 1247, Groß-Zedlersdorf I, den gelb lasierten, als provisorische Kat.-Parz. (1532/3) bezeichneten Teil des Grundstückes 1532/1, Einl.-Z. 37, Groß-Zedlersdorf I, im Ausmaße von 83'90 m<sup>2</sup> in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Eigentümer der entstehenden Baustelle provisorisches Grundstück (269/2) verpflichten sich, sowohl auf der von der Gemeinde Wien, als auch von ihnen in das Verzeichnis über das öffentliche Gut abzutretenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen.

5. Sämtliche mit der Errichtung des Rechtsgeschäftes und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die zur Vorschreibung gelangende Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Legalisierung der Unterschrift und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Moisia Swoboda und des Benzel Jaros.

6. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 515, M.Abt. 45, Tr. 2017/30.) Die Gemeinde Wien schließt mit Anton Niklasch folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt in das Verzeichnis über das öffentliche Gut:

a) die im beiliegenden Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. R. Wassermann vom 1. Oktober 1930, G.-Z. 5/29, mit den Buchstaben a<sub>1</sub> c z e<sub>1</sub> d<sub>1</sub> e<sub>1</sub> f<sub>1</sub> (a<sub>1</sub>) umschriebene Fläche im Ausmaße von 200'20 m<sup>2</sup>;

b) die mit den Buchstaben p<sub>2</sub> o<sub>2</sub> b n<sub>2</sub> v<sub>2</sub> u<sub>2</sub> w<sub>2</sub> (p<sub>2</sub>) umschriebene Fläche per 189'98 m<sup>2</sup>, beide Teile des Grundstückes 1240 in Einl.-Z. 101, Aspern;

c) die mit q<sub>2</sub> r<sub>2</sub> s<sub>2</sub> t<sub>2</sub> m<sub>2</sub> e l<sub>2</sub> (q<sub>2</sub>) umschriebene Fläche per 201'26 m<sup>2</sup>;

d) die mit a<sub>2</sub> z<sub>1</sub> k<sub>1</sub> b o<sub>1</sub> b<sub>2</sub> y<sub>1</sub> (a<sub>2</sub>) umschriebene Fläche per 236'37 m<sup>2</sup>, beide letztere Flächen Teile des Grundstückes 1241, Einl.-Z. 101, Aspern;

e) die mit m<sub>1</sub> t<sub>1</sub> u<sub>1</sub> c<sub>2</sub> (m<sub>1</sub>) umschriebene Fläche des Grundstückes 1256 im Ausmaße von 182'40 m<sup>2</sup>;

f) die mit d e<sub>2</sub> x<sub>1</sub> q<sub>1</sub> (d) umschriebene Fläche des Grundstückes 1242 mit 183'06 m<sup>2</sup>, schließlich

g) die mit  $t_1 v_1 u_1$  ( $t_1$ ) umschriebene Fläche des Grundstückes 1066/1 mit 172 m<sup>2</sup>, sämtliche Grundstücke in Einl.-Z. 101, Aspern.

2. Anton Niklasch überträgt ins Eigentum der Gemeinde Wien: meinde Wien:

a) die im selben Plane mit den Buchstaben  $b_1 a b a_1$  ( $b_1$ ) umschriebene Fläche per 5915 m<sup>2</sup> und die mit  $x c_1 d$  ( $x$ ) umschriebene Fläche per 047 m<sup>2</sup>, beide Teile des Grundstückes 883/1 in Einl.-Z. 378, Aspern;

b) die mit  $n_2 m_2 f a$  ( $n_2$ ) umschriebene Fläche per 18830 m<sup>2</sup> und mit  $d q_2 f_2$  ( $d$ ) umschriebene Fläche per 027 m<sup>2</sup>, beide Teile des Grundstückes 884 in Einl.-Z. 378, Aspern;

c) die mit  $o_1 n_1 m_1 c$  ( $o_1$ ) umschriebene Fläche per 5089 m<sup>2</sup>, die mit  $p_1 q_1 e s_1$  ( $p_1$ ) umschriebene Fläche per 13999 m<sup>2</sup> und die mit  $g_1 h_1 i_1$  ( $g_1$ ) umschriebene Fläche per 13005 m<sup>2</sup>, sämtliche Flächen Teile des Grundstückes 885 in Einl.-Z. 378, Aspern.

3. Die Liegenschaftsteile werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen und sind vollkommen satz- und lastenfrei zu übertragen.

4. Anton Niklasch leistet der Gemeinde Wien für das Mehrausmaß eine Pauschalentschädigung in der Höhe von 150 S, welche binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages im Gemeinderatsausschuß VI bar zu bezahlen ist und im Vertrage quittiert wird.

5. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten einschließlich der Kosten für die Herstellung der Trennungspläne, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt Anton Niklasch allein.

7. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 522, St.V.N. 21, B 157.) Behufs Ermöglichung der weiteren Bebauung der Grundstücke 658/1 und 658/2 in Einl.-Z. 144, Grundbuch Groß-Feblersdorf I, Dr.-Nr. 91 Brünner Straße im 21. Bezirke, wird zwischen der Gemeinde Wien und Johann und Theresia Gotthart als Bauwerber das nachstehende Uebereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt den vor der Liegenschaft Einl.-Z. 144, Groß-Feblersdorf I, befindlichen Teil des Ortsraumes Grundstück 1580, Einl.-Z. 253, Groß-Feblersdorf I, im Ausmaße von rund 63 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Die Bauwerber verpflichten sich, auf dieser abgetretenen Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Baubehörde die richtige Höhenlage herzustellen. Das Bestehen dieser Verpflichtung wird im Grundbuche ersichtlich gemacht werden.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Trennungspläne, die Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Bauwerber.

4. Die Bauwerber leisten im Sinne der Bauverhandlungsschrift vom 5. Mai 1931 eine Schadloshaltung von 400 S an die Gemeinde Wien, welche beim Zentralrechnungsamte zu erlegen ist. Diese Entschädigung ist vor Hinausgabe der Baubewilligung fällig.

(Z. 613, M.Abt. 45, Tr. 2099/30.) Die Gemeinde Wien schließt mit Marie Kölbl und Josef und Johanna Floh folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Eckert vom September 1929, G.-Z. 301, mit den Buchstaben  $e f g h$  ( $e$ ) umschriebene Fläche des Grundstückes 1226/1, Einl.-Z. 101, Aspern, per 11620 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Josef und Johanna Floh übertragen die im selben Plane mit den Buchstaben  $a e b$  ( $a$ ) umschriebene Fläche des Grundstückes 699, Einl.-Z. 579, Aspern, im Ausmaße von 130 m<sup>2</sup> vollkommen satz- und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

3. Marie Kölbl leistet der Gemeinde Wien eine Entschädigung von 100 S binnen drei Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten einschließlich der Kosten für die Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierungskosten und die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Marie Kölbl allein.

(Z. 617, M.Abt. 45, Tr. 2506.) I. Die Gemeinde Wien kauft von Josef und Anna Schweiger die Liegenschaft des Grundbuches Floridsdorf, Einl.-Z. 422, bestehend aus dem Grundstück 160/4 im Katastralausmaße von 213 m<sup>2</sup>, um den Pauschalpreis von 5000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht und vollkommen satz- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallast lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien, jedoch nicht vor bestandfreier Uebergabe des Grundstückes fällig und wird im Kaufvertrage quittiert. Die Verkäufer haften mit diesem Kaufpreise der Gemeinde Wien für eventuelle Freimachungskosten.

3. Die Verkäufer sind berechtigt, das auf der Liegenschaft befindliche Lusthaus, den Schlagbrunnen, die Planken und Staketenzäune sowie die Obstbäume und Obststräucher bis längstens 31. Oktober 1931 zu entfernen, wobei jedoch die Gemeinde Wien jedwede Haftung für diese Gegenstände ablehnt.

4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises Gebühren, Steuern und Abgaben der Gemeinde Wien von den Verkäufern rückständig sind, sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufpreises anteilmäßig in Abzug zu bringen.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 506, M.Abt. 45, Tr. 1138.) Der Magistrat wird beauftragt, die im Abteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 2. Oktober 1930, G.-Z. 1483, grün umranderten städtischen Grundstücke 233/1 in Einl.-Z. 502 und Grundstück 325 in Einl.-Z. 875, Grundbuch Hezendorf, zum Grundstück 325, Einl.-Z. 502, Grundbuch Hezendorf, zusammenzulegen und sodann dieses Grundstück in die Fläche Figur  $a b c d$  ( $a$ ) im Ausmaße von 952 m<sup>2</sup> mit der Bezeichnung 325/1 abzutheilen und in eine neu zu bestimmende Einlage zu legen, ferner in die Figur  $d c e f g h$  ( $d$ ) im Ausmaße von 101097 m<sup>2</sup> mit der Bezeichnung 325/2 abzutheilen und in eine neu zu bestimmende Einlage zu legen und endlich die Fläche Figur  $a h i k$  ( $a$ ) im Ausmaße von 8744 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen und mit dem Grundstück 547, öffentliches Gut Schöglgasse, zu vereinigen.

(Z. 507, M.Abt. 45, Tr. 709.) Anlässlich der Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstücke 1359 in Einl.-Z. 779, Msergrund, widmet die Gemeinde Wien laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. R. Wassermann am 21. Oktober 1930 zur G.-Z. 43/30 verfaßten Abteilungsplan eine Teilfläche des Grundstückes 1630, öffentliches Gut (Rohauer Lände), im Ausmaße von 68265 m<sup>2</sup> als Baugrund und schreibt vom Grundstücke 1359 die im Plane gelb lasierte Teilfläche im Ausmaße von 14258 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes (Pramergasse) ab.

(Z. 508, M.Abt. 45, Tr. 1352.) Zugunsten der Baustelle Einl.-Z. 625, Hieking, überträgt die Gemeinde Wien den im Abteilungsplane des Ing. Eduard Gosack vom 7. April 1931, G.-Z. 119/31, gelb lasierten und mit den Buchstaben  $a b c d$  ( $a$ ) umschriebenen Teil des Grundstückes 296/38, Einl.-Z. 187, Unter-

St. Veit, im Ausmaße von 248 m<sup>2</sup> in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Franz und Irma Gut zahlen der Gemeinde Wien als Entschädigung hierfür den Betrag von 41 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien, Stelle VI, zu bezahlen ist.

2. Gleichzeitig mit der Uebertragung der obgenannten Grundfläche übertragen Franz und Irma Gut die im obgenannten Plane mit den Buchstaben c d e (c) umschriebene und von ihnen noch zu erwerbende Teilfläche des Grundstückes 249/1, Einl.-Z. 253, Hiezing, im Ausmaße von 116 m<sup>2</sup> in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Abteilungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Franz und Irma Gut.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 511, M. Abt. 45, Tr. 1215/30.) Die Gemeinde Wien kauft von Elisabeth Steiger die Liegenschaft Einl.-Z. 1026, Penzing, bestehend aus dem Grundstück 596/33 im Ausmaße von 579 m<sup>2</sup>, um den Einheitspreis von 20 S per Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Die Liegenschaft ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben und wie sie liegt und steht sowie bestandsfrei zu übergeben.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Verkäuferin.

(Z. 518, M. Abt. 45, Tr. 588/1.) Der Punkt 6 des Abschnittes II des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. Mai 1931, P. Z. 1141, wird abgeändert wie folgt: „Das Tauschübereinkommen tritt nur dann in Wirksamkeit, wenn bis 30. Juni 1931 die mit dem Bescheide des Bundesministeriums vom 4. April 1931, Z. 9008/31, bewilligte Zusicherung des Bundeszuschusses nach dem Wohnbauförderungsgesetz auf den neuen Bauplatz übertragen wird.“

(Z. 612, M. Abt. 45, Tr. 3089.) Anlässlich der Abteilung des den Gutsbestand der städtischen Liegenschaft Einl.-Z. 637, Grundbuch Ober-St. Veit, bildenden Grundstückes 840/10 im 13. Bezirke, an der Veitingerstraße, Ecke der Prehauserstraße, unter Einbeziehung des Grundstückes 848/3 und eines Teiles des Grundstückes 849/3, beide in Einl.-Z. 1450, überträgt die Gemeinde Wien die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Anton Drabek vom 5. September 1930, G.-Z. 273, mit den Buchstaben g e d e o p q v (g) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 849/3 im Ausmaße von 125'62 m<sup>2</sup> und die mit den Buchstaben a b u t e (a) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 840/10 im Ausmaße von 709 m<sup>2</sup>, zusammen somit 132'71 m<sup>2</sup>, satz- und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

— Berichterstatter *GR. Wagner*:

(Z. 514, M. Abt. 45, Tr. 2473/30.) Zur Ermöglichung eines Stockwerksaufbaues auf dem auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1465, Ober-Döbling, befindlichen Objekte, Haus 19, Weinberggasse 35, überträgt die Gemeinde Wien den im Fluchtlinienplane der M. Abt. 56

zur St. V. A. 19, Z. 4143/30, vom 20. November 1930 rot schraffierten, mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 743/18, Einl.-Z. 185, Ober-Döbling, im Ausmaße von zirka 227'14 m<sup>2</sup> in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Rudolf Schneider zahlt an die Gemeinde Wien als Entschädigung den Betrag von 1000 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Uebereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Rudolf Schneider.

4. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 521, M. V. A. 17, P. 220.) Die anlässlich der Herstellung eines Zubaues auf der Liegenschaft 17, Pointengasse 5 von dem Bauwerber abgegebene verpflichtende Erklärung betreffend die Grundabtretung zur Straße wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 523, M. Abt. 46, 2880.) Anlässlich des Umbaues des Justizpalastes überträgt der Bund die in den vorgelegten Abteilungsplänen rot lasierten, mit den Buchstaben g h i (g) und l m n (l) bezeichneten Flächen im Ausmaße von 46'448 m<sup>2</sup> in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die Gemeinde Wien überläßt dagegen dem Bunde zwecks Herstellung von Vorgärten die in den Abteilungsplänen grün lasierten, mit den Buchstaben a b c d e f f' f' (a) und o p q r s t t' t' (o) bezeichneten Flächen, Teile des Grundstückes 1560/28, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Innere Stadt gegen jederzeitigen Widerruf und Bezahlung eines jährlichen Anerkennungszinses von 10 S, wobei die Gemeinde Wien von dem Widerrufsrechte nur dann Gebrauch machen wird, wenn dringende öffentliche Interessen die Freimachung der genannten Teilflächen des öffentlichen Gutes erfordern sollten.

Berichterstatter *GR. W i g m a n n*:

(Z. 500, M. Abt. 45, Tr. 1407.) Zur Ergänzung des aus der Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Grundstück 286/1, Einl.-Z. 330, Breitenfee, entstehenden Bauplatzes, trennt die Gemeinde Wien von dem Grundstück 458/1, öffentliches Gut, die im Abteilungsplane des Ing. Franz Reschl vom 18. Mai 1931, G.-Z. 1166/31, rot lasierte, mit den Buchstaben a b c d e f g (a) umschriebene Grundfläche im Ausmaße von 144'31 m<sup>2</sup> ab und vereinigt diese Grundfläche gleichzeitig mit dem Grundstück 286/1, Einl.-Z. 330, Breitenfee.

(Z. 501, M. Abt. 45, Tr. 3284/30.) Zugunsten des aus der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 116, Lainz, hervorgehenden Bauplatzes 1 überläßt die Gemeinde Wien den Eigentümern derselben, Johann und Johanna Kohlendorfer, den im Abteilungsplane des Ing. Franz Reschl vom 18. Dezember 1930, G.-Z. 1084/30, rot lasierten, mit den Buchstaben a k i b (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 198/1, öffentliches Gut, im Ausmaße von 17'57 m<sup>2</sup> als Baugrund und überträgt den gelb umränderten, mit den Buchstaben r s t i k (r) umschriebenen Teil des Grundstückes 227/1, Einl.-Z. 527, Lainz, im Ausmaße von 88'28 m<sup>2</sup> und den gelb umränderten, mit den Buchstaben s u v w x t (s) umschriebenen Teil des Grundstückes 228/30 derselben Einlagezahl im Ausmaße von 160'28 m<sup>2</sup>, zusammen somit 248'56 m<sup>2</sup>, als Straßengrund in das Verzeichnis über das öffentliche Gut, all dies unter nachstehenden Bedingungen:

1. Johann und Johanna Kohlendorfer zahlen an die Gemeinde Wien als Uebernahmepreis, beziehungsweise Entschädigung den Betrag von 1200 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 116, beziehungsweise der Einlagezahl des entstehenden Bauplatzes 1 übernehmen die Verpflichtung, auf den von der Gemeinde Wien in das öffentliche Gut abzutretenden Grundflächen die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen.

4. Die physische Einbeziehung der mit den Buchstaben a k i b (a) umschriebenen Grundfläche des Grundstückes 198/1, öffentliches Gut, zur Baustelle hat erst in dem Zeitpunkte zu erfolgen, bis ein entsprechender Ersatzweg geschaffen worden ist.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung usw. tragen Johann und Johanna Kohlendorfer.

6. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 510, M. Abt. 45, Tr. 1753/29.) Um die aus der Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 48 und 49, Böhleinsdorf, laut dem vom beh. aut. Ziv.-Ing. Franz Reschl vom März 1929, zur G.-Z. 682/29 verfaßten Parzellierungsplan hervorgegangene Baustelle 1 baureif zu machen, enthebt die Gemeinde Wien den Bauwerber von der Verpflichtung zur Erwerbung der Teilfläche des Grundstückes 493/12, Figur  $b_1 f_1 e_1 d_1 (b_1)$  per 2778 m<sup>2</sup> und Figur  $o_1 x_1 y_1 (o_1)$  pe 0'95 m<sup>2</sup> und weicht von der Verpflichtung zur Erwerbung einer Teilfläche des Grundstückes 553, Böhleinsdorf, in niederösterreichischer Landtafel 154 per 40'02 m<sup>2</sup>. Dr. Bernhard Gottlieb überläßt dagegen der Gemeinde Wien das provisorische Grundstück 494/4 mit 1992 m<sup>2</sup> und das provisorische Grundstück 494/7 mit 111 m<sup>2</sup>, beide Grundbuch Böhleinsdorf, und leistet überdies eine Entschädigung im Betrage von 250 S, welche Summe binnen acht Tagen nach Genehmigung beim städtischen Rechnungsamte einzuzahlen ist. Beide Vertragsteile verzichten einvernehmlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Abgaben und Gebühren, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten des Dr. Bernhard Gottfried. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 516, M. Abt. 45, 1326.) Zur Herstellung der Grundbuchordnung für den Wohnhausbau zwischen der Cumberlandsstraße und Penzinger Straße im 13. Bezirke überträgt die Gemeinde Wien die im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar vom 19. Juli 1930, G.-Z. 1232, gelb lasierten, als provisorische Kat.-Parz. (555/158), (555/159) und die mit den Buchstaben  $s_{16} t_{15} u_{15} v_{15} a_{16} b_{16} c_{16} x_{15} w_{15} v_{15} u_{15} q_{15} (s_{16}) z_{15} w_{15} x_{15} y_{15} (z_{15}) j_{15} l_{15} k_{15} (j_{15}) l_{15} n_{15} m_{15} (l_{15})$  und  $n_6 l_6 k_6 a_6 f_6 r_6 o_6 n_6 m_6 l_6 k_6 j_6 r_6 s_6 t_6 u_6 v_6 w_6 x_6 y_6 z_6 r_6 s_6 t_6 u_6 x_6 v_6 (n_6)$  bezeichneten Grundflächen und die Grundstücke 287/2 in Einl.-Z. 241, Unter-Baumgarten, und 555/72 und 555/73 in Einl.-Z. 1152, Penzing, im Gesamtausmaße von 6080'04 m<sup>2</sup>, in das Verzeichnis über das öffentliche Gut. Gleichzeitig schreibt die Gemeinde Wien Teile der Grundstücke 555/63, 555/129, 555/85 und 755, öffentliches Gut, der Katastralgemeinde Penzing im Gesamtausmaße von 691'37 m<sup>2</sup> als Baugrund dem entstandenen Bauplatze zu.

(Z. 503, M. Abt. 45, Tr. 1263.) I. Zugunsten der aus der Abteilung der Grundstücke 106 und 107, Einl.-Z. 489, Ober-Baumgarten, hervorgehenden Baustellen 1—6 überläßt die Gemeinde Wien

A) Die im Abteilungsplane des Ing. Franz Reschl vom Oktober 1930, G.-Z. 1056/30, rot umranderten Teile der Grundstücke 108, Einl.-Z. 62, Ober-Baumgarten, und Grundstück 254/1, öffentliches Gut, und zwar vom Grundstück 108, Figur  $e j x_1 y_1 z_1 e d (e)$  im Ausmaße von 45'99 m<sup>2</sup>, vom Grundstück 108, Figur  $e z_1 a_2 b_2 h g (e)$  im Ausmaße von 3414 m<sup>2</sup>, vom Grundstück 108, Figur  $h b_2 c_2 l (h)$  im Ausmaße von 30'03 m<sup>2</sup>, vom Grundstück

108, Figur  $l c_2 p o (l)$  im Ausmaße von 10'25 m<sup>2</sup>, vom Grundstück 254/1, öffentliches Gut, Figur  $y_1 d_2 z_1 (y_1)$  im Ausmaße von 2'10 m<sup>2</sup>, vom Grundstück 254/1, öffentliches Gut, Figur  $z_1 d_2 b_2 a_2 (z_1)$  im Ausmaße von 6'43 m<sup>2</sup>, zusammen insgesamt jöhin 12894 m<sup>2</sup>, als Baugrund, und überträgt

B) die im genannten Plane gelb umranderten Teile des Grundstückes 108, Einl.-Z. 62, Ober-Baumgarten, und zwar Figur  $e_1 j_1 e_2 f_2 g_2 h_2 i_2 k_2 y_1 x_1 j_1 c (e_1)$  im Ausmaße von 87'02 m<sup>2</sup> und Figur  $b_2 l_2 m_2 n_2 h_1 g_1 p (b_2)$  im Ausmaße von 85'88 m<sup>2</sup>, zusammen somit insgesamt 172'90 m<sup>2</sup>, in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

1. Robert Kaleša überträgt an die Gemeinde Wien im Tauschwege das im Abteilungsplane braun lasierte, als provisorisches Grundstück (107/9) bezeichnete Grundstück im Ausmaße von 147'01 m<sup>2</sup>, Teil des Grundstückes 107 und 106, Einl.-Z. 489, Ober-Baumgarten, in das Privateigentum.

2. Für die sich ergebende Mehrleistung zahlt Robert Kaleša der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 2000 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

3. Die Gemeinde Wien überträgt die Baugrundflächen saß- und laßfrei und übergibt sie, wie sie liegen und stehen.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Jene Grundflächen, welche die Gemeinde Wien vom Grundstück 254/1, öffentliches Gut, zur Ergänzung der Baustellen 1 und 2 als Baugrund überläßt, dürfen erst dann zu den Baustellen physisch einbezogen werden, bis ein genügender Ersatzweg geschaffen worden ist.

6. Der Eigentümer der Grundstücke 106 und 107, Einl.-Z. 489, Ober-Baumgarten, übernimmt die Verpflichtung, auf den von der Gemeinde Wien nach diesem Uebereinkommen in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen derselben die richtige Höhenlage auf seine Kosten herzustellen und diese Verpflichtung auf den Einlagezahlen der entstehenden Baustellen grundbücherlich anmerken zu lassen.

7. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, sowie die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Robert Kaleša.

8. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

II. Das unter I genannte Uebereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß mit der Verbauung der aus der Abteilung der Grundstücke 106 und 107, Ober-Baumgarten, entstehenden Baustellen binnen Jahresfrist begonnen wird. Diese Verpflichtung ist nicht im Vertrage, sondern in einer separaten Erklärung des Bauwerbers festzuhalten.

Berichterstatter Mag. R. Dr. L i m a u j e g :

(Z. 619, M. Abt. 45, S. N. 10286.) Die der Gemeinde Wien gehörige Gastwirtschaft 21, Strebersdorfer Platz 3 wird vom 1. Februar 1931 angefangen bis 31. Jänner 1937 an Andreas Esmerits gegen genaueste Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen in Bestand gegeben.

(Z. 620, M. Abt. 45, S. N. 30.) Im Einvernehmen mit dem Stadtschulrat für Wien werden dem Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur in Oesterreich zur Bequartierung von Festteilnehmern an der II. Arbeiterolympiade in Wien 1931 in der Zeit vom 16. Juli bis längstens 5. August 1931 nach Maßgabe des Bedarfes städtische Schulgebäude unentgeltlich zur Verfügung gestellt, wobei es dem Stadtschulrat für Wien vorbehalten bleibt, bestimmte Schulen von der Benützung auszunehmen. Für die Bequartierung dürfen in den Schulgebäuden nur Klassen- und Zeichenzimmer benützt werden und sind dabei vom „Afsö“ die vom Magistrat diesbezüglich festgelegten Bedingungen genauestens einzuhalten.

(Z. 621, M. Abt. 45, S. N. 8308/30.) Die im städtischen Amtshause 1, Ebendorferstraße 1—Rathausstraße 14/16 befindlichen

Räume Nr. 2, 3, 10, 11, 13, 14, 15, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 34, 35 und 52 a samt Vorraum werden vom 1. Juli 1931 bis 30. Juni 1937 an die Wiener öffentliche Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. gegen genaueste Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen durch diese in Miete gegeben.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsfällen werden genehmigt und dem Stadtsenate, beziehungsweise dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. K o h l**:

(Z. 513, M. Abt. 45, Tr. 113/30.) Bericht über eine Grundtransaktion im 2. Bezirke.

(Z. 581, M. Abt. 45, Tr. 1170.) Ueberlassung eines Wiener Bürgerhospitalfonds-Grundes an der Rutenstockgasse, Wienerbergstraße und Moosbruggergasse im 12. Bezirke an die Gemeinde Wien.

Berichterstatter **GR. K o p ř i v a**:

(Z. 615, M. Abt. 44, 35/10.) Eröffnung einer neuen Kreditpost für Rückersatz von Regiekostenzuschlägen in der Höhe des Gebahrungserüberschusses 1930 durch die städtische Bäckerei.

Berichterstatter **GR. S u c h a n e k**:

(Z. 505, M. Abt. 45, Tr. 1014/30.) Ueberlassung eines Wiener Bürgerhospitalfonds-Grundes zwischen Gaudenzdorfer Gürtel, Steinhauergasse, Siebertgasse und Herthergasse im 12. Bezirke an die Gemeinde Wien.

Berichterstatter **GR. W a g n e r**:

(Z. 517, M. Abt. 45, Tr. 3091.) Baurechts- und Darlehensvertrag mit der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Alt-Glanzing“, r. G. m. b. H., bezüglich des Gebietes zwischen der Kofchatgasse und Krottenbachstraße im 18. Bezirke.

## Allgemeine Nachrichten.

### Unterrichtskurse zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei.

Gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 25. Mai 1908, R.-G.-Bl. Nr. 155, betreffend die Einrichtung von Unterrichtskursen zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei, werden alle jene Personen, die an diesen Kursen teilnehmen wollen, aufgefordert, sich im Monate August 1931 unter Nachweis ihrer Vorbildung in der Kanzlei der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Wien, 9. Kinderhospitalgasse Nr. 15, schriftlich anzumelden. Zum Besuche werden nur solche Kandidaten zugelassen, welche eine Vorbildung nachweisen, die zum mindesten jener der abholvierten Bürgerschule entspricht. (Vorlage eines Schulzeugnisses.) Die Dauer der Kurse wird auf acht Wochen festgesetzt. Das Unterrichtsgeld beträgt 50 S und ist acht Tage vor Beginn der Kurse in der Kanzlei der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Wien zu erlegen. Ebenso die Prüfungstage von 10 S acht Tage vor der Prüfung. Mittellose Kandidaten können von der Zahlung des ganzen oder halben Unterrichtsgeldes befreit werden. Etwaige Ansuchen um Befreiung vom Unterrichtsgelde sind gleichfalls mit der Anmeldung einzubringen. (Vorlage eines Mittellosigkeitszeugnisses.) Die Kurse werden nur abgehalten, wenn sich eine genügende Anzahl von Teilnehmern meldet. Die Abhaltung der Kurse wird den zugelassenen Kandidaten zeitgerecht bekanntgegeben.

## VIANOVA

### Straßenbauaktiengesellschaft

Projektierung und Ausführung von Straßenneubauten, Walzungen, Oberflächenbehandlungen, Teerbeton, Walzasphalt, Hartgussasphalt

Teermakadamstraßen

Wien, I., Heggasse 7

Fernsprecher A-17-201

438

**Steirische Holzproduktionsges.**  
Horn & Co.  
**Sägewerke u. Holzhandel**  
Alle Arten 357  
**Gerüst- und Bauholz**  
Zentrale: Wien, IX., Türkenstr. 17. Tel. A-19-2-40

## Baubewegung

vom 1. bis 4. August 1931.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Feuermauerdurchbruch, Stubenbastei 2, vom Kabarett „Simplicissimus“, Bauführer Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (13255).
- „ „ Feuermauerdurchbruch, Wollzeile 34, vom Kabarett „Simplicissimus“, Bauführer Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (13256).
- „ „ Garage, Riemergasse 14, von Ing. Julius Müller, Bauführer derselbe (13322).
2. Bezirk: Bad, Castellezgasse 20, von Max Großlicht, Bauführer B. Brusenbauch, Bm. (13247).
- „ „ Bad, Castellezgasse 20, von Ernestine Steiner, Bauführer B. Brusenbauch, Bm. (13248).
- „ „ Küche, Praterstraße 13, von Wilhelm Groß, Bauführer Karl Niel, Bm. (13319).
- „ „ Benzinlagerung, Czerningasse 11, von Montan Union A.-G., (13325).
- „ „ Waschküche, Pfeffergasse 3, von Josef Baric, Bauführer Helmreich & Konnerth, Bm. (13388).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Keisnerstraße 19, von Robert Maher, Bauführer Eduard Hellmich, Bm. (13238).
- „ „ Kanalsegebäude, Aspangbahnhof, von Firma S. Lipper, Bauführer Franz Havlicek, Bm. (13258).
- „ „ Mülllagerplatz, Apostelgasse 12, von Siemens & Halste, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (13300).
- „ „ Abflußanlage, Marokkanergasse 4, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Franz Hanjal, Bm. (13314).
5. Bezirk: Wohnungen, Diehlgasse 17/19, vom Sparfassenverein Waidhofen an der Thaya, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (13317).
- „ „ Wohnung, Wimmergasse 25, von Karl Hübl, Bauführer Heinrich Winkler, Bm. (13390).
7. Bezirk: Badezimmer, Karl Schweighofer-Gasse 7, von Viktor Meisel, Bauführer Lambert Hofer, Bm. (13301).
- „ „ Kanalauswechslung, Burggasse 116, von Karl Steyer, Bauführer Gebr. Andreae, Bm. (13326).
11. Bezirk: Friseurkloß, Siebente Haidequerstraße, Konfr.-Nr. 650, von Ignaz Hobiger, Bauführer Gottfried Lemböck, Bm. (S 224).

#### Bauliche Abänderungen:

2. Bezirk: Czerningasse 29, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (13310).
- „ „ Glockengasse 15, A. Barber, Bm. (13315).
- „ „ Untere Augartenstraße 8, Karl Hofmanns Nachfolger, Bm. (13378).

**TON-WAREN**  
**WAND-VERKLEIDUNGEN**  
TELEF: R 25486 R 25487  
FUßBODENBELÄGE  
STEINZEUG KANÄLE  
**BRÜDER SCHWADRON**  
WIEN I. FR. 105. KAI 3

287

# Friedr. Siemens-Werke A.-G.

## Gasapparatebau <sup>403</sup>

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

# Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau

## Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 26, Hugo Wurzel & J. Hecht, Bm. (13396).  
 5. Bezirk: Margaretenplatz 1, Fritz Lojda, Bm. (13323).  
 19. Bezirk: Billrothstraße 12, F. Kromholz & L. Kraupa, Bm. (2729).  
 20. Bezirk: Engerthstraße 128/130, Anton Faist, Bm. (13312).  
 " " Ballensteinststraße 23, A. Barber, Bm. (13318).

### Renovierungen:

2. Bezirk: Große Stadtgutgasse 19, Leopold Roth, Bm. (13251).  
 " " Nordbahnstraße 10, F. Kromholz & L. Kraupa, Bm. (13249).  
 " " Floßgasse 12, Adalbert Hartl, Bm. (13341).  
 6. Bezirk: Hugo Wolf-Gasse 1, H. G. Schönig & Komp., Bm. (13284).  
 " " Schmalzbofegasse 17, Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ (13343).  
 7. Bezirk: Kaiserstraße 100, Wegscheider, Bm. (13311).  
 9. Bezirk: Servitengasse 13, A. Sterba & F. Pahl, Bm. (13363).  
 11. Bezirk: Brehmstraße 5, Karl Dill, Bm. (2092).  
 19. Bezirk: Hutweidengasse 17, Johann Madl, Bm. (2633).

### Abänderung von Siegenhaftsgrenzen:

#### Grundabteilungen:

3. Bezirk: Grundstück 715/5, Landstraße, von Dr. Hans Rosenthal und Ing. Adalbert Szandiz (13250).  
 11. Bezirk: Einl.-Z. 876-506, Kaiser-Ebersdorf, von der Kongregation der Karmeliterinnen und von Marie Baumgartlinger (13224).  
 13. Bezirk: Einl.-Z. 270, Hütteldorf, von Kornherr, Schmidt, Nagelmüller, Babst und Sigmund (13253).  
 " " Einl.-Z. 212, Speising, von Johann Kohlendorfer (13320).  
 18. Bezirk: Einl.-Z. 33, Gersthof, von Friedrich Schläfrig (13257).

### Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstreckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 50, von Desjö Weiß (13395).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3113/50.

#### Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Biraghgasse.

Anbotverhandlung am 10. August,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3113/54.

#### Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Biraghgasse.

Anbotverhandlung am 10. August,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3116/51, 56, 55, 50, 52, 57.

#### Wohnhausbau 15. Solochergasse.

Anbotverhandlung am 13. August, 9 Uhr Dachdeckerarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Spenglerarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Beschlagschlosserarbeiten,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Glaserarbeiten,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Zimmermannsarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 40, 989, 990.

#### Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 14. August, 9 Uhr für 15. Solochergasse (zirka 85 Wohnungen),  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für 20. Brigittenuaer Lände (zirka 61 Wohnungen) in der M. Abt. 40, 1. Neues Amtshaus, 6. Stock.

M. Abt. 40, 1003, 1001, 1002.

#### Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 18. August, 9 Uhr für 16. Arltstraße (zirka 120 Wohnungen),  $\frac{1}{2}$  10 Uhr für 12. Rutenstockgasse (zirka 185 Wohnungen), 10 Uhr für 10. Lagenburger Straße 94 (zirka 356 Wohnungen) in der M. Abt. 40, 1. Neues Amtshaus, 6. Stock.

### Kalendarium.

- Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.
6. August,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Am Saerberg (Häuser 32-37) (Heft 60).  
 7. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Neustift am Walde (Heft 60).  
 10. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fuchsröhrengasse (Heft 61).  
 10. August,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Biraghgasse (Heft 62).  
 10. August,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Biraghgasse (Heft 62).  
 10. August, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 5. Embelgasse (Heft 61).

**Isothermol** Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik  
 Wien, XX., Ing. Leithastr. 5 Oskar **Freund & Co.**  
 Tel. A-47-505 Serie

**Zellenbeton** für Tragendes- u. Füllmauerwerk  
**Isolierung** von Dächern, Terrassen, Dampf- anlagen, Kühlanlagen u. s. w.  
**M. NEUMANN & CO.**  
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz  
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

11. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 67 (Heft 59).
12. August. Wohnhausbau 13. Jenußgasse 18—26. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, ¼10 Uhr Spenglerarbeiten, ¼10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 61).
13. August. Wohnhausbau 15. Holohergasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, ¼10 Uhr Spenglerarbeiten, ¼10 Uhr Beschlagelocherarbeiten, ¼10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr Glaserarbeiten, ¼11 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 62).
14. August. Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 15. Holohergasse, ¼10 Uhr für 20. Brigittenauer Lände (Heft 62).
18. August. Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 16. Arltstraße, ¼10 Uhr für 12. Rutenstockgasse, 10 Uhr für 10. Lagenburger Str. 94 (Heft 62).
18. August. Wohnhausbau 18. Höhnegasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 60).
26. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Spörlingasse von der Mollardgasse bis zur Linken Wienzeile im 6. Bezirk (Heft 61).
26. August, ¼11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Kohlenhofgasse von der Mariahilfer Straße bis zur Gasgasse im 15. Bezirk (Heft 61.)

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse 19—27.\*)

Anbotverhandlung am 3. August.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Franz Benesch 16; Alfred Czarnetzky 10; Willy Heller 12; Franz Kriß 15; Franz Teich 13; Anton Hochreiter 16; Rudolf Doubelitz 10; Eugen Schütz 15; August Hirtl 15; „Baldaß“ 10; Felix Giuliani 15; Heinrich Brückner 16; Anton Strnad 13; Johann Cerrani 15; Eduard Koczvera 15; Johann Scheer 15; Oskar Billek 10; Alois Charvath 12; Johann Kronfuß 14; Ernst Rühmforf 10; Friedrich Quante 6; „Amag“ 13; Alois Danek & Matthias Fischer 15.

### Wohnhausbau 13. Biragigasse.\*)

Anbotverhandlung am 3. August.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Fritz Hajcha 20; Friedrich Striöl 20; Johann Rührer 15; Gottlieb Jirafel 18; Franz Janká 18;

für die Schlosser (Beschlag)arbeiten: Robert Klappholz & Komp. 18; G. F. Teich 16; Josef Hamata 18; Albert Barnert & Sohn 16; Josef Mayr 30; Ignaz Kraus & Komp. 24; Heinrich Sedlacek 27; Johann Hauswirth 30; Josef Haas jun. 31; Anton Fuhrmann 29; „Ferrum“ 26; S. Wald 28; Johann Balaska 25; Karl Moser 16; Josef Holub 28; Florian Oboril 30; Karl Wodas Witwe 30; Anton Wiefers Söhne 22;

für die Malerarbeiten: Friedrich Quante + 6; „Amag“ 13; Hans Teich 13; Franz Kriß 15; Anton Hochreiter 16; Rudolf Doubelitz 8; Eugen Schütz 10; „Baldaß“ 10; Felix Giuliani 15; Heinrich Brückner 16; Anton Strnad 14; Johann Cerrani 3; Eduard Koczvera 15; Johann Scheer 15; Alois Danek & Matthias Fischer 15; Johann Kronfuß 14; Ernst Rühmforf 10; Oskar Billek 10; Alois Charvath 12; Alfred Czarnetzky 8; Karl Vogler & Komp. 12; Franz Benesch 13.

durch befugte Gewerbetreibende, 9. Wiefengasse 27. — Wit Michaela, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 16. Waidgasse 40. — Vojtech Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2197, 7. Zollergasse 2/4.

## 25. Juni 1931.

Autoreparaturwerkstätte Wien-West Fischer & Byborny, fabriksmäßige Erzeugung von Autofederbestandteilen und fabriksmäßige Vor- nahme von Autoreparaturen jeder Art, 14. Sechshauer Straße 45. — Bernát Endre (Andreas), Erzeugung von Berufskleidern (Leberkleidern) mit Ausschluß der Verwendung von Seiden- oder Schaftwollstoffen, Seidenjamt und Seidenplüsch, 5. Schloßgasse 26. — Drobnyl Josefina, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtjäten, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Hiesinger Hauptstraße 86. — Drozda Jakob, Kürschner, 5. Stolberggasse 42. — Eberth Theodor, Handel mit Kalb-, Rind- und Schweinefleisch sowie Wurst- und Selchwaren, 9. Heiligenstädter Straße 8. — Grund Marie, Handel mit Parfümerie- waren und Haushaltensartikeln sowie Detailverschleiß von Mineralölen, Material- und Farbwaren auf Grund der Dispens vom 16. Juni 1931 mit der Beschränkung der Gültigkeit für den Standort 9. Liechtenstein- straße 20, 9. Liechtensteinstraße 20. — Hudl Paul, Handel mit Holz und Bearbeitung desselben mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berech- tigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konfessionierten Gewerbes fällt, 13. Hermesstraße 2. — Jekel Josef, Milchhandel, 13. Gurtgasse 57. — Kinath Franz Johann, Verleihen von Baugeräten, 21. Divischgasse 1. — Offene Handelsgesellschaft Klaviererzeugung Franz Dejer, Klavier- machergewerbe, 5. Rechte Wienzeile 85. — Köd Franz, Lastfuhrwerks- gewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 14. Sturzgasse 28. — Köhler Rudolf Karl, Friseur und Rasneur, 5. Margaretenstraße 119. — Kremser Rudolf, Feilbieten von Obst, Gemüse, Eiern, Butter und lebendem Geflügel im Umherziehen von Ort zu Ort, von Haus zu Haus oder auf der Straße, 5. Wimmergasse 6. — Kriz Paula, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, 10. Quellenstraße 67. — Lindmaier Franz, Handel mit Milch, 21. Floridusgasse 41. — Neu- mann Leopoldine, Feilbieten im Umherziehen von Obst, Blumen, Gemüse und lebendem Geflügel gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung im ganzen Bundesgebiet Oesterreich, im Gemeindegebiete Wien nur gültig zum Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Sauerlingen, 16. Hasnerstraße 91. — Opalka Franziska, Virtualienhandel, 10. Quellenstraße 14, Hausflur. — Peč Franziska, Gast- wirtsgewerbe, 12. Furchhühlgasse 23. — Pfarrhofer Franz, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen (Gas- und Wasserleitungsinstallation) 8. Pfeilgasse 7. — Podhrasty Elisabeth, Handel mit neuen Schuhen, 10. Bürgergasse 22. — Raab Mar- garete, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltensartikeln, Spiel-, Papier- und Kurzwaren, 5. Wiedner Hauptstraße 141. — Scherz Amalia, Feilbieten gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiete von Oesterreich, für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feil- bieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Sauerlingen, 10. Reichergasse 68. — Schleginger Klona, Erzeugung von Sport- und Haarneßen sowie genetzten Schlaf- und Morgenhauben, 9. Liechtensteinstraße 11. — Schmarada Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchen- bedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession ge- bunden ist, 10. Leebgasse 82. — Schirl Amalie, Wäschewascherezeugung, 13. Sechshauer Straße 112. — Strobl Adele, Fragnergewerbe, 7. Reich- taristengasse 9. — Suchan Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Eitenreichgasse 24. — Suchanek Ferdinand, Konzession zum Betriebe des Rauchfangkehrer- gewerbes gemäß § 15, Punkt 7 der Gewerbeordnung auf Wieden, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung der Arbeiten übernimmt, 20. Jägerstraße 4. — Supp Josef, Buchbinder, 7. Halbgasse 27. — Szilagyi Friedrich, Handelsagentur, 7. Zieglergasse 4. — Unterberg Artur, Ver- waltung von Gebäuden, 14. Stieberggasse 2. — Weinsfeld Abraham, Federn- schmücker, 7. Neubaugasse 7. — Weinswurm Anton, Gastwirt, 5. Wiedner Hauptstraße 138. — Weiß Josefina, Virtualienverschleiß, 7. Neubau- gasse 54.

## 26. Juni 1931.

Auster Gerlach Zeinwel, Handelsagentur, 16. Neulerchenfelder Straße 53. — Bäck Oskar, Akkumulatorenladestation, 7. Zieglergasse 6. — Bata Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Bachgasse 3. — Bauer Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung an- geführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Herbststraße 65. — Baunternehmung Karl Schill, G. m. b. H., Baumeistergewerbe, 13. Waidhausenstraße 24. — Beck Ella, Handel mit Papier- und Kurzwaren und mit Trafikartikeln, 16. Ottaringer Straße Nr. 214. — Beinhader Jakob, Handelsagentur, 1. Wiefingerstraße 8. — Bernard Ernst, Bücher- und Bilanzrevision, 1. Bäckerstraße 8. — Bernard Ernst, Vermittlung von Personalkrediten mit Ausschluß jeder Vermitt-

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

24. Juni 1931.

(Fortsetzung.)

Murländer Alois, Tischner, 16. Hasnerstraße 45. — Sabonith Elisabeth, Handel mit Fleisch- und Selchwaren, 15. Mariahilfer Gürtel 5. — Scharfen Heinrich, Buch- und Musikalienhandlung einschließlich Anti- quariatsbuchhandlung, 20. Engerthstraße 102. — Sedlak Aloisia, Lebens- mittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, nebst Flaschenbier, 16. Gablenzgasse 116. — Stalich Leopoldine, Pneumatikreparaturen, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 75 a. — Storka Franziska, Uebernahme von Wäsche und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Putzen zwecks Ausführung

lung gegen hypothekarische Sicherstellung und jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen oder den Rechtsanwältin, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Bäderstraße 8. — Besednjak Michael, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 647, 4. Kettenbrückengasse 8. — Brenner Franz Joachim, Verkauf von Parfums durch Automaten, 1. Trattnerhof 1. — Ceschla Robert, Inhaber der Firma Karl Ceschla & Söhne, Handel mit Damenhüten, 7. Kaiserstraße Nr. 123. — Eibh Matthias, Schuhmacher, 1. Neuer Markt 14. — Czechowiczka Hugo, Alleinhaber der Firma Bauunternehmung C. Czechowiczka & Sohn, Bauunternehmung für Eisenbahn-, Straßen-, Brücken- und Wasserbauten mit Ausschluß einer jeden an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 1. Ebendorferstraße 8. — Offene Handelsgesellschaft Deutsch & Weinbader, Textilwarenhandel, 1. Salzgras 5. — Offene Handelsgesellschaft Siegfried Deutsch & Komp., Handelsagentur mit landwirtschaftlichen Produkten, 1. Kärntnering 2. — Offene Handelsgesellschaft Siegfried Deutsch & Komp., Kommissionshandel mit landwirtschaftlichen Produkten, 1. Kärntnering 2. — Dolezal Julie, Verschleiß von Parfümeriewaren, Toilettegegenständen sowie Haushaltsartikeln aller Art, 7. Westbahnstraße 32. — Fesl Robert, Annoncenagentur, 15. Hütteldorfer Straße 64. — Finler Regine, Kommissionshandel mit Handarbeiten, Damenwäsche und einschlägigen Artikeln, 1. Mahlerstraße 4 (Durchhaus bei Hedv Schid). — Glonig Franz, Gas- und Wasserleitungsinstallation, 20. Kaufnerstraße 8. — Graf Friedrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Richard Wagner-Platz 14. — Haad Wilhelm, Glasbläser, 9. Garelligasse 4. — Habersellner August, Handelsagentur, 16. Blumberggasse 19. — Dr. Habicht Kurt, Alleinhaber der Firma Elliot-Fischer-Sundbrand Organisationsgesellschaft Dr. Habicht, Handel mit Büreaumaschinen und deren Zubehör, 1. An der Hülben 4. — Halász Edmund, Handelsagentur, 9. Althanplatz 8. — „Heimwerk“, Genossenschaft für gewerbliche und kunstgewerbliche Heim- und Werkstättenarbeit in Oesterreich, reg. Gen. m. b. H., Wäschewarenherzeugung, 1. Stephansplatz 2. — Herr rekte Busch Adolf Benedikt, Handelsagentur, 16. Bebelplatz 6. — Hofer Leander, Fußpflege, 1. Weiburggasse 18. — Jenen Evend Klage, Alleinhaber der Firma Schweichardt & Jensen, Handel mit Textilwaren, 1. Teinfaltstraße 7. — Jörg Emma, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1585, 1. Goethegasse 5. — Junker Franz, Gärtner, 18. Pöbleinsdorfer Höhe 5/7. — Kratschmann Friedrich, Gastwirt, 18. Schopenhauerstraße 22. — Mag. Kubischta Rudolf, Großhandel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, soweit dies nicht ausdrücklich den Apothekern vorbehalten ist, 2. Ausstellungstraße 53. — Lager Johann, Lauffuhrwerksgewerbe mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 10. Stendelgasse 28. — Larisch Alois, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 942, 2. Birkusgasse 54/56. — Lichtner Julius, Verlagsbuchhandel, 8. Strozsigasse 41. — Mandl Otto, Gastwirt, 9. Pfluggasse 5. — Matschir Maria Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Salzergasse 27. — Mayer Jakob, Sonnen- und Regenschirmmacher, 20. Klostereuburger Straße 53. — Miller Heinrich, Handel mit Automobilen, 1. Kapferergasse 4. — Patocla Hans, Handelsagentur, 15. Wurzbachgasse 17. — Pils Augustin, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, 6. Liniengasse 26. — Pisinger & Komp., Schlossergewerbe, 5. Ziegelofengasse 16. — Rotholz Ignaz, Handel mit Textilien, 6. Mariahilfer Straße 63. — Schamal Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Seitenberggasse 22. — Schmidt Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Siedlung Laa am Berg. — Schwarz Egon, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 951, 4. Theresianumgasse 35. — Sommer Moses, Handel mit Seidenwaren, 7. Kaiserstraße 57. — Spinka Rosa, Hühneraugenausschneidergewerbe, 18. Gersthofer Straße 77. — Stein Leopold, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 18. Gengasse 115. — Sturm Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Aringergasse 32. — Vazansky Heinrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2365, 2. Praterstraße 8. — Wolfram Flora, Marktviakalienhandel, 18. Markt Rutschlergasse, Stand 56.

27. Juni 1931.

Allmaier Gisela, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Kofitanskgasse 5. — Arnold Hanni, Handel mit Kurz- und Wirkwaren, 2. Landelmarktstraße 11. — Bechtisch Lazar, Alleinhaber der protokollierten Firma Lazar Bechtisch, Gemischtwarengroßhandel, 2. Franzensbrückenstraße 19. — Blau Adele, Brauereiwirtschaft, 2. Franzensbrückenstraße 6. — Brandstetter Leopold, Bäcker, 10. Rotenbühlgasse 69. — Czerny Anastasia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, mit Flaschenbier, 17. Ladnergasse 70. — Dörf Otto, Handel mit Kurz- und Galanteriewaren-Photo-, Parfümerie- und Haushaltsartikeln, 3. Landstraßer Hauptstraße 143. — Schmofer Marie, Naturblumenhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 3. Augustinermarkt. — Franzl Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Rosensteingasse 129. — Girsch Bronislava, Gemischtwarenhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 198. — Hand Marianne, Handel mit Kurz-, Wirt-, Strick-, Galanterie-, Spiel-, Papier- und Wäschewaren, Haus- und Küchengeräten, Parfümerie-, Toilette-, Wasch- und Haushaltsartikeln, 13. Schanzstraße 52. — Heuer Johanna, Gemischtwarenhandel, 17. Raffingasse 7. — Holzer Mathilde, Gemischtwarenhandel, 17. Bergsteiggasse 44. — Karmi Marg (früher Mayer Kohn), Elektrotechniker-

**WIENER BANK-VEREIN**

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

**Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:**

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstraße 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gerstholzer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblering Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Bränner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

**ALLIIERTE INSTITUTE:**

**Tschechoslowakei:** Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

**Polen:** Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

**Jugoslawien:** Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

**Bulgarien:** Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schränkfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

gewerbe (Unterstufe, eingeschränkte Niederspannungskonzession), 18. Abt Karl-Gasse 3. — Klein Karl, Buchhandelsgewerbe, beschränkt auf den Vertrieb der Bücher und Wandtafeln des Audio-Vox-Sprachinstitutes Berlin, 8. Trautsohnngasse 2. — Klinger Josef, Handel mit Textil-, Wäsche-, Kurz-, Wirt-, Strickwaren sowie Schuhwaren aller Art, 17. Mariengasse Nr. 39. — Krenn Anton, Fleischhauer, 2. Franzensbrückenstraße 18. — Langer Antonia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, mit Flaschenbier, 17. Ladnergasse 8. — Leopold Johann, Fleischhauer, 17. Gebelergasse 124. — Löschbrand Adele, Gastwirts-gewerbe, 10. Herzgasse Nr. 43. — Kowal Wilhelm Josef, Mechaniker, 21. Floridusgasse 27. — Poch Irma, Verkauf von Kanditen, Schokoladen, Obst, Zucker- und Zuckerbüchsen, Gefrorenem, Fruchtstäben, Kracherln und Sodawasser, 21. Gartenstadt, Lokal 39. — Polster Johann, Gemischtwarenhandel, 17. Blumengasse 50. — Rand Michèle Scheindel, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Haidgasse 4. — Reimann Leopoldine, Brennmaterialienhandel, 13. Linzer Straße 46. — Konstorfer Infried Karl, Erzeugung von Zelluloidwaren, 13. Bachmannngasse 26. — Ruppmaier Ludwig, Anstreicher, 17. Taubergasse 2. — Schwabach Wilhelmine, Handel mit Radioelektromaterial und Kurzwaren, 17. Hernalser Hauptstraße 133. — Schwarzmann Leopoldine, Kleidermachergewerbe, 17. Wattgasse 73. — Schweichhart Rudolf, Fleischhauer, 9. Ruzdorfer Straße 8. — Stohl Ludwig, Gemischtwarenhandel, 17. Rosensteingasse 47. — Veigl Hedwig, Gemischtwarenverschleiß, 11. Leberstraße 68. — Weiser Regine, Handel mit Galanterie-, Parfümeriewaren, Petroleum und Spiritus auf Grund der Dispens vom 18. Mai 1931, Z. M.B.N. 9, B 168, mit der Beschränkung der Gültigkeit für den Standort 9. Grünentorgasse 19 a, 9. Grünentorgasse 19 a. — Weigenauer Franz, Bäcker, 10. Nollenhofgasse 69. — Wundsam Marie, Gemischtwarenhandel, 17. Weichgasse 6. — Zöfel Franz, Bäcker, 2. Sandelskai 420.

**Wiedner Spezial-Steinholzunternehmung Leopold Beck**

Wien, IV., Weyringergasse 39 — Fernsprecher U-41-6-14

Fugenlose Asbestfußböden, Linoleum-Unterlagsestriche, Terrazzofußböden  
Erstklassige Ausführung

## 30. Juni 1931.

Bauer Anna, Marktfahrgewerbe, 17. Haslingerstraße 26. — Baumann Gisela, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, 17. Altszeile 26, Hütte. — Burgbaum Karl, Alleinhaber der protokollierten Firma Senfen-Verkaufs-Comptoir Alb. Burgbaum, Handel mit Senfen und Senfzubehör, 2. Heinestraße 5. — Cval Johanna, Maschinfriderei, 17. Beronikagasse 44. — Dahinten Maria, Damenkleidmachersgewerbe, 17. Zeillergasse 98. — Daurer Alois, Schuhmacher, 17. Mariengasse 39. — Dym Gisela, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Löwengasse 8. — Eichbaum Aron, Handel mit Uhren und Juwelen, 2. Glockengasse 13. — Elektro-Gesellschaft Ing. Varga & Gardos, fabrikmäßige Erzeugung von Bestandteilen für die Radio- und Elektroindustrie, 3. Linke Bahngasse 9. — Fahrgruber Johann, Tischlergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Wiedner Hauptstraße 134. — Haas Franz, Schlosser, 5. Schönbrunner Straße 81. — Heinzl Josefa, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, 17. Clemens Hofbauer-Platz 2/3. — Hofer Karoline, Gastwirts-gewerbe, 10. Quellenstraße 108. — Hribal Katharina, Fragnergewerbe, 2. Bellegardegasse 8. — Huschak Alara Gisela, Marktfahrgewerbe, 2. Obermüllnerstraße 1. — Kellner Marie, Handel mit Papier, Kurzwaren und Trafikartikeln, 17. Bergsteiggasse 25. — Klein Robert, Handel mit Tee im großen, 17. Dernalser Hauptstraße 57. — Kreidenitz Barbara, Fragnergewerbe, 5. Ramperstorfergasse 17. — Kubiczek Anna, Handel mit Papier, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren und Randiten, 17. Geblergasse 27. — Loidl Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1089, 2. Böcklinstraße, Ecke Wittelsbachstraße. — Masny Stephanie, Strickwarenherstellung, 15. Turnergasse 8. — Miestinger Franz, Gemischtwarenhandel, 17. Mahngasse 29. — Ragl Elsa, Gastwirts-gewerbe, 10. Triester Straße 60. — Pieler August, Sattler, 17. Wichtelgasse 63. — Reichel Maria, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, 17. Antonigasse 69. — Reichl Marie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 17. Mitterberg am Heuberg, Parzelle 22. — Reiser Julius, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2285, 2. Heinestraße 22/24. — Schönberger Anna, Uebernahme zum Chemischputzen, 6. Sumpendorfer Straße 137. — Schuller Anna, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 9. Wilhelm Erner-Gasse 9 a. — Offene Handelsgesellschaft Sokal, Beer & Komp., Großhandel mit Metallwaren, 17. Jägerstraße 52. — Stella Juliana, Erzeugung von Blumen aus waschbaren Stoffen und Waschlendern, 17. Lorenz Bayer-Platz 16. — Stippert Johann, Herrenwäschereizugung, 16. Thaliastraße 143. — Vacil Therese, Wäschewarenherstellung, 2. Schüttaustraße 1—37, 18. Stiege.

## 1. Juli 1931.

Adler Emanuel, Stenzen von Etiketten aus Papier, 3. Döflergasse Nr. 3. — Altenberg Jakob Albin, Kunsthandel, 4. Starckenberggasse 33. — Alter Josef, Gastwirt, 9. Kothauer Lände 13. — Amerikanische Vertriebsgesellschaft für technische Erzeugnisse m. b. H., Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen und Bekleidungsartikeln, 9. Alfer Platz 3. — Artner Julius, Gemischtwarenhandel (auf Grund der Dispens des magistratischen Bezirksamtes für den 9. Bezirk vom 16. Juni 1931, Z. 9, A 70/31, mit der Beschränkung der Gültigkeit für den Standort 9. Badgasse 24, 9. Badgasse 24. — Affinger Ludwig, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, mit Ausnahme von Vakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 4. Pfreßgasse 31. — Augustin Robert, Verschleiß von Wurst- und Seltwaren, 3. Erdbergstraße Nr. 146. — Bardach Rudolf, Handel mit Radio- und Photoapparaten, Radio-, Photo- und Elektromaterial, Grammophonen und Schallplatten, 3. Landsträßer Hauptstraße 11. — Barth Otto, Gastwirt, 15. Karmeliterhofgasse 1. — Bauer Karoline, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Wäsche-, Wirt- und Textilwaren, 3. Fasangasse 48. — Bauer Maria, Uebernahme zum Chemischputzen und Vorhangspannerei, 14. Stiegergasse 3. — Bergstaller Maria, Fragnergewerbe, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 60. — Binder Otto, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1119, 3. Messenhofergasse 14. — Blank Johann, Lastfuhrwerker, 3. Schlachthausgasse 1. — Breitkopf Franziska, Fraaner, 4. Mühlgasse 3. — Eihlar Franziska, Viktualien- und Obstverschleiß, 10. Eckertgasse 13. — Cozac Paraschiva, Marktfahrgewerbe, 3. Fasangasse 23. — „Dreimäderhaus“, Spezialunternehmen für Grammophone und Platten, Alleinhaber Fejglor Hans, Handel mit Grammophonen und Platten samt Zuehör, Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie Fahrrädern, Kurz- und Galanteriewaren, 4. Wiedner Hauptstraße 79. — Druckman Mendel, Handel mit Konfektion, Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Mode- und Schuhwaren, 14. Dablergasse 13. — Eichberg Elsa, Speisewirts-gewerbe, 2. Glockengasse 15. — Ellinger Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Thaliastraße 12. — Erl Rudolf, Vermittlung von Personalkrediten, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Fila Josef, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Chemischputzen, 10. Reilreichgasse 100—106, Gasse 2, Haus 15. — Fischer Karl, Gebäudeverwaltung, 12. Schönbrunner Straße 224. — Foltin Franz, Gastwirt, 18. Bischof Haber-Platz 8. — Friedl Anauß, Verwaltung von Gebäuden, 18. Währinger Gürtel 59. — Grabner Georg, Gemischtwarenhandel, 9. Porzellangasse 22 a. — Ing. Alfred Grünfeld, Handel mit Lichtbildgeräten für Schulen und Kellametzwecke sowie fallweise Verleihung und Vermietung, 7. Karl Schweighofer-Gasse 6. — Haas Ferdinand, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1616, 10. Süd- und Ostbahnhof. —

Sahn Franz, Personentransport mit Platzkraftwagen 949, 10. Keplerplatz Nr. 10. — Sahn Friedrich, Handel mit Lederwaren sowie mit sämtlichen zur Herstellung von Lederwaren nötigen Materialien wie Leder, Stoffen, Schließern usw., ferner mit Galanteriewaren und Sportartikeln, 7. Neubaugasse 8. — Ing. Hindmeier Josef, Gemischtwarenhandel (auf Grund der Dispens des magistratischen Bezirksamtes für den 9. Bezirk vom 16. Juni 1930, Z. 5 301/31), mit der Beschränkung der Gültigkeit für den Standort 9. Bahngasse 6, 9. Bahngasse 6. — Hoß Robert, Alleinhaber der Firma Emil Hoß, Holzhandel, 9. Universitätsstraße 8. — Hofherr-Schranz-Clayton-Schuttelworth, Landwirtschaftliche Maschinenfabrik A. G., fabrikmäßige Erzeugung aller Gattungen Maschinen und Geräte nebst deren Bestandteilen für Land- und Forstwirtschaft und für die Industrie, weiters fabrikmäßige Eisen-, Stahl- und Metallgießerei, 21. Schuttelworthstraße 6/8. — Holinta Richard, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 10. Gößgasse 8. — Holzner Johann Georg, Handel mit Kren und Gemüse-jauckerkonserven, 4. Naschmarkt 908/915. — Huber Alois, Tischler, 10. Lagenburger Straße 99. — J. Jacober & Komp., Handel mit Kolonialwaren und Spezereiwaren im großen, 4. Heumühlgasse 20. — Janowicz August, Schlosser, 7. Zieglergasse 7. — Kadley Friedrich, Kaffee- und Tee-Essenherstellung, 7. Zieglergasse 13 bei Gottfried Gmatl. — Kalasantiner Kongregation für die christlichen Arbeiter in Wien, Verarbeitung von kalten Speisen und warmen Wurstwaren (§ 16, lit. h) und alkoholfreien Erfrischungen (§ 16, lit. f der Gewerbeordnung), 15. Gebrüder Lang-Gasse 7. — Kalina Therese, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Reiprechsdorfer Straße 7. — Kaspar Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 7. Zollerergasse 25. — Kiraly Albert, Handelsagentur, 4. Floragasse 9. — Köbber Karl, Mechaniker, 10. Mubrgasse 58. — Köttensdorfer Martha, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie- und Spielwaren sowie Rauchrequisiten, 13. Schützplatz (Kiosk im Parke, Tabaktrafik). — Kornfeld Karl, Feilbieten von Produkten der Landwirtschaft im Umherziehen, 12. Wienerbergstraße 18. — Krenn Stephan, Gemischtwarenhandel mit Beschränkung der Gültigkeit auf den nachstehend angegebenen Standort, 10. Siccardsburggasse 1. — Kückhelm Josef, Fragner, 4. Wehringergasse 23. — Lambauer Franz, Handelsagentur, 14. Benedikt Schellingergasse 19. — Lehner Karoline, Gemischtwarenhandel mit Beschränkung der Gültigkeit auf den nachstehend angegebenen Standort, 10. Angeligasse 103. — Louif Marianne, Uebernahme von Wäsche zum Putzen, zum Chemischputzen und elektrische Wäscherolle, 6. Garbergasse 12. — Manger David Jaak, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 18. Paulinengasse 20, Hütte. — Manger David Jaak, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Paulinengasse 20, Hütte. — Marchfeld Martha, Erzeugung von Strick- und Häkelwaren, 7. Neutiftgasse 70. — Maßgütel Marianne, Handel mit Lederwaren, Kurz-, Galanterie- und Bijouteriewaren, 7. Burggasse 108. — Einzelfirma Karl Mayers Söhne, Alleinhaber Rudolf Brenner, Handel mit keramischen Produkten, Baumaterialien und Neuheiten, soweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebunden ist, 10. Ostbahnhof, Lagerhaus 2. — Molk Adele, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Randiten, Sodawasser, Fruchtsäften, Wärmeladen und Gefrorenem, 12. Wollganggasse 17. — Münnich Elisabeth, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Mandlgasse 31. — Nagl Julius, Friseur, 18. Kutschergasse 1. — Niel Karl, Baumeister, 12. Rosasgasse 9. — Pachhofer Josefina, Erzeugung von Luftzugverschleißern, 3. Landsträßer Hauptstraße 36. — Pachhofer Josefina, Handel mit Seilerwaren und Turnapparaten, 3. Landsträßer Hauptstraße 36. — Pazdera Johann, Schuhmacher, 10. Troststraße 96. — Pedri Amadio, Scharfschleifer, 20. Klosterneuburger Straße 16. — Pevetnal Josefa, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 21. Donauefelder Straße 48. — Porges & Komp., Alleinhaber Julius Porges, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Schwarzengergasse 12. — Prinz Hans, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 51, 1. Johannesgasse. — Rauscher Johann, Lastfuhrwerks-gewerbe mit Pferdebetrieb, 3. Dietrichgasse 11. — Reich Emil, Alleinhaber der Firma C. Reich, Handel mit Goldwaren und neuen Uhren aller Art, 4. Schleismühlgasse 11. — Riemer Josefa, Handel mit Papier-, Kurz-, Spiel-, Galanterie- und Parfumeriewaren, Randiten, Fruchtsäften und Gefrorenem, 3. Hegergasse 19. — Scheibny Karoline, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Zuckern, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtsäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, 21. Auto-einfahrt zum Flugfeld Alpen bei Groß-Enzersdorfer Straße 60. — Scheidl Anton, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Gersthofer Straße 85. — Schmid Maria, das gemeinlich von Frauen ausübte, auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachersgewerbe, 3. Reinsersstraße 2. — Schreiber Josefina, Handel mit Uhren und Juwelen, 6. Stumbergasse 36. — Schwarz Geora, Handelsagentur, 7. Schottenfeldgasse 53. — Schweikwerk Grohn, offene Handels-gesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb des Schlossergewerbes, 10. Arsenal, Objekt 19. — Seiringer Karl, Fleischschlender, 17. Weißgasse 7. — Siebenjohn Theresia, Branntweinschnterergewerbe, 16. Hubergasse 13. — Stoppel Katharina, Gastwirts-gewerbe, 12. Spittelbreitengasse 30. — Sprinaer Artur, Schlosser, 12. Schönbrunner Schloßstraße 45. — Stipel Karoline, Mechaniker, 12. Schönbrunner Schloßstraße 45. — Strobl Wilhelm, Kaffee- und Erfrischergewerbe, 2. Schüttelstraße 67. — Subert Viktor, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Artikel, die an eine Konzession gebunden sind, 4. Favoritenstraße 46. — Taködl Josef, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Spielwaren und Randiten, 4. Pfreßgasse 23. — Thoma

Jofes, Verkauf von Butter, Eiern, Topfen, Margarine, Käse und Gebäck nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 16. Brunnen-gasse, Stand 375. — Tomar Alfred, gewerbsmäßige Einnahme und Eintreibung von Geldforderungen für fremde Rechnung mit Ausschluß der den Advokaten und Notaren vorbehaltenen Tätigkeit sowie der Tätig-keit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3. Streichergasse 5. — Tonifator-Gesellschaft Halpern, Mufden & Komp., Vertrieb elektromedizinischer Apparate und deren Bestandteile, 3. Heger-gasse 10. — Trittlinger Anna, Hand- und Maschinisterei mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 3. Apostelgasse Nr. 24. — Tüchel Anton, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 3. Haidingergasse 26. — Weinisch Rudolf, Elektroinstallation, Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), 16. Bachgasse 21. — Weiß Irma Maria, Handel mit Beleuchtungskörpern, Drechsler-, Holz- und Metallwaren aller Art, 4. Wohllebengasse 8. — Zimet Berta, Handel mit Wäsche-, Wirt- und Modewaren, 16. Ottakringer Straße 143.

2. Juli 1931.

Bauer Hedwig, Aufbewahrung von Ueberkleidern, Hüten, Stöcken, Schirmen, Schneeschuhen und dergleichen, 1. Körntnering 9 (Grand Hotel). — Carén Marie, Modistengewerbe, 1. Helfertorferstraße 4. — Colorit Schallplatten Gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Schallplatten, 1. Reutorgasse 17. — Cellar Wilhelmine, Pfaidlergewerbe, 1. Franz Josefs-Kai 7/9. — Daniel Hermann, Handel mit Maschinen aller Art und deren Bestandteilen, sowie Zugehör, 1. Stubenbaßei 2. — De Ball Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Wien, Handel mit Textilwaren aller Art und deren Hilfsprodukten, mit Ausschluß jener, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 1. Werbertorgasse 5. — Dieckmann Alfred, Handelsagentur, 1. Freyung 6. — Offene Handels-gesellschaft, Erste Internationale Astrologische Zentrale, astrologische Be-ratungsstelle, 7. Neubaugasse 29. — Götz Franz, Erzeugung von Glaubersalz, 5. Ramperstorfergasse 44. — Götz Franz, Handel mit Haushalts-artikeln und Parfümeriewaren, 5. Ramperstorfergasse 44. — Erwin Grobois, Alleinhaber der Firma „Tefo, Telephon-Sonderdienst Grobois“, gewerbsmäßige Uebermittlung von Telephonmitteilungen jeder Art, 1. Feinfaltstraße 7. — Elektrovertrieb Kurt Hahn, Handel mit Elektro- und Radiomaterial, 6. Mariahilfer Straße 85. — Halpern Jakob, Annoncen-epedition, 1. Strauchgasse 1.

(Das Weitere folgt.)



Larkettpaste!

318 a

### PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, PARANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. 9-12-3-33.

Mechanische Feuerungen, System

#### PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch. Größte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer.

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

## WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brüner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Materialverwaltung Tel. A 40-2-40

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

### Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

### Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

## KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19

GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-23.

## Max Vuckovic

320

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

## C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894

CARL GÜNTHER

Gegründet 1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedeckungen

## BLAU & CO.

356

Werkzeug- u. Werkzeugmaschinenfabrik

Wien, XX. Bez., Hellwagstrasse Nr. 4-8

WERKZEUGE,

SCHNITTE UND STANZEN,

WERKZEUGMASCHINEN

Telephon Nr. A-42-5-65

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-80, A-22-4-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

**S. Wald** 442  
Kontrahent der Gemeinde Wien  
**Bau- und Kunstschlosserei**  
Wien, VI., Wallgasse 32  
Fernsprecher Nr. B-20-9-14  
**Eisenkonstruktions-Werkstätte**

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG**  
437  
**KARL MEGNER**

Holzzement-, Preßkies- und **WIEN, XIV., OELWEING. 36**  
Pappedächer  
Asphaltierungen jeder Art **TELEPHON NR. R-37-5-21**

**BAUUNTERNEHMUNG** 441

**ING. C. AUTERIED & CO.**

**FERNSPRECHER NR. U-48-303**

**WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33**

**Ing. Hermann Nikolaus** 374

Kontrahent der Gemeinde Wien

**Patentschiebefensterfabrik**

Wien, XIII., Cumberlandstraße 49  
Telephon - Nummer R-38-3-59

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**

**LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN** 393

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19  
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Gemein- **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“** M. b. H.  
nützige  
ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4  
TELEPHON U-22-5-60 SERIE

**14 Spezial-Bau-Betriebe** 389

Filiale Salzburg Schwestergesellschaft Graz

**FELTEN & GUILLEAUME**

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft  
**WIEN XI, GUDRUNSTRASSE 11**

**Elektrische Leitungen:** Blanke und isolierte Drähte und Seile  
aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel,  
Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel.

**Isolierrohre** samt allem Zubehör.

**Drachtseile** für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftüber-  
tragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile,  
sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

**Aleinhige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte**  
**drahtfreie Tru - Lay - Drahtseile.**

**Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften,**  
**Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stab-**  
**eisen, kaltgewalztes Band Eisen in allen Breiten und Stärken,**  
**blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Band Eisen für Ver-**  
**packungszwecke.**

**Fabriken in Wien - Bruck a. d. Mur - Diemlach - Graz.**

**LINOLEUM-A.-G.** Blum-  
Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

**Bauunternehmung** 331

**H. RELLA & Co.**

Wien, VIII., Alberggasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

**Eisenstadt**  
Hauptstraße 22

**Graz**

VI. Brockmaingasse 87, Fernruf 33-46

**GASFEUERUNGEN** Industrieöfen für Härten,  
Glühen, Schmelzen  
**KESSELFUERUNGEN**

**DANUBIA A.-G.**

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.

**„STABIL“**

**Baugesellschaft**

**für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.**

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

**Bauunternehmung**  
**Josef Takács & Co.**

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

**GRANITWERKE**

**ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,  
Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-  
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem  
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

**Rodauner Cementfabrik, A.-G.,**

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt 10, Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-63

ZEMENTWERK: Rodaun bei Wien

LAGER IN WIEN:

IX., Franz Josef-Bahnhof X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher: B-14-4-89

Fernsprecher: R-13-105

ERZEUGUNG: Portlandzement, Frühhochfester Portland-  
zement, Eisenportlandzement 306